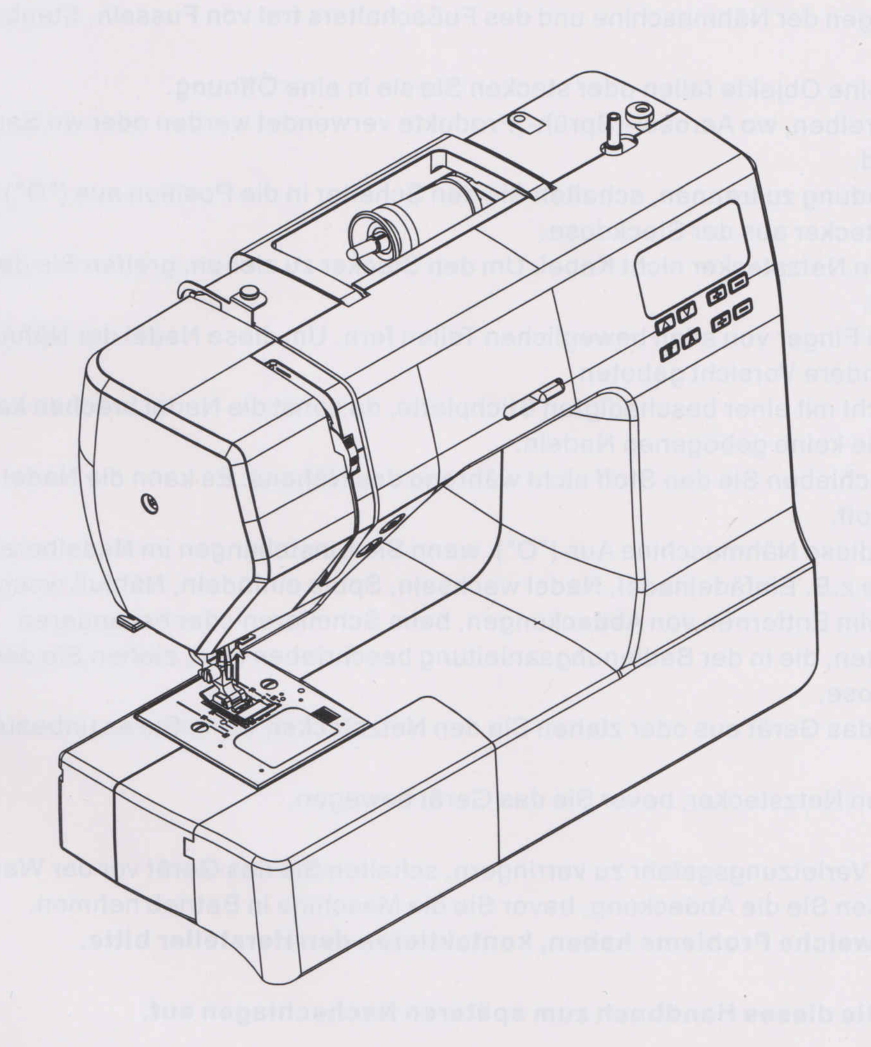
# BEDIENUNGSANLEITUNG

**Deutsch**



# SERIE 2685

Bitte lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie diese Nähmaschine benutzen.

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Verwenden Sie es nicht als Spielzeug. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
2. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen benutzt werden. Wenn Kinder diese Nähmaschine verwenden, müssen Erwachsener beaufsichtigen. Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis dürfen das Produkt nur unter Aufsicht bedienen.
3. Dieses Produkt ist für den Hausgebrauch und nur für den vorgesehenen Gebrauch bestimmt; verwenden Sie das Produkt nicht im Freien.
4. Betreiben Sie diese Nähmaschine niemals, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, Schäden auf weist oder ins Wasser fällt. Bringen Sie es zur Untersuchung und Reparatur in die nächstgelegene Servicestelle.
5. Betreiben Sie diese Nähmaschine nicht mit blockierten Luftöffnungen. Halten Sie die Lüftungsöffnungen der Nähmaschine und des Fußschalters frei von Fusseln, Staub und losem Tuch.
6. Lassen Sie keine Objekte fallen oder stecken Sie sie in eine Öffnung.
7. Nicht dort betreiben, wo Aerosol-(Sprüh-)Produkte verwendet werden oder wo Sauerstoff verabreicht wird.
8. Um die Verbindung zu trennen, schalten Sie den Schalter in die Position aus ("O") und ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose.
9. Ziehen Sie den Netzstecker nicht Kabel. Um den Stecker zu ziehen, greifen Sie den Stecker, nicht das Kabel.
10. Halten Sie die Finger von allen beweglichen Teilen fern. Um diese Nadel der Nähmaschine herum ist besondere Vorsicht geboten.
11. Nähen Sie nicht mit einer beschädigten Stichplatte, da sonst die Nadel brechen kann.
12. Verwenden Sie keine gebogenen Nadeln.
13. Ziehen oder schieben Sie den Stoff nicht während des Nähens. Es kann die Nadel ablenken und brechen den Stoff.
14. Schalten Sie diese Nähmaschine Aus ("O"), wenn Sie Einstellungen im Nadelbereich vornehmen, wie z.B. Einfädelnadel, Nadel wechseln, Spule einfädeln, Nähfuß wechseln, etc.
15. Ziehen Sie beim Entfernen von Abdeckungen, beim Schmieren oder bei anderen Wartungsarbeiten, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
16. Schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie es unbeaufsichtigt lassen.
17. Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät bewegen.

**Achtung:** Um die Verletzungsgefahr zu verringern, schalten Sie das Gerät vor der Wartung aus. Schließen Sie die Abdeckung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

**Wenn Sie irgendwelche Probleme haben, kontaktieren den Hersteller bitte.**

**Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.**

**Dieses Gerät entspricht der EMC-Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit.**



Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt bei der Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen Rechtsvorschriften für Elektro-/Elektronikprodukte sicher recycelt werden muss. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

# INHALTSVERZEICHNIS

## 1.IHRE NÄHMASCHINE KENNENLERNEN



## 2. BEGINNEN ZU NÄHEN



## 3. PFLEGE IHRER MASCHINE

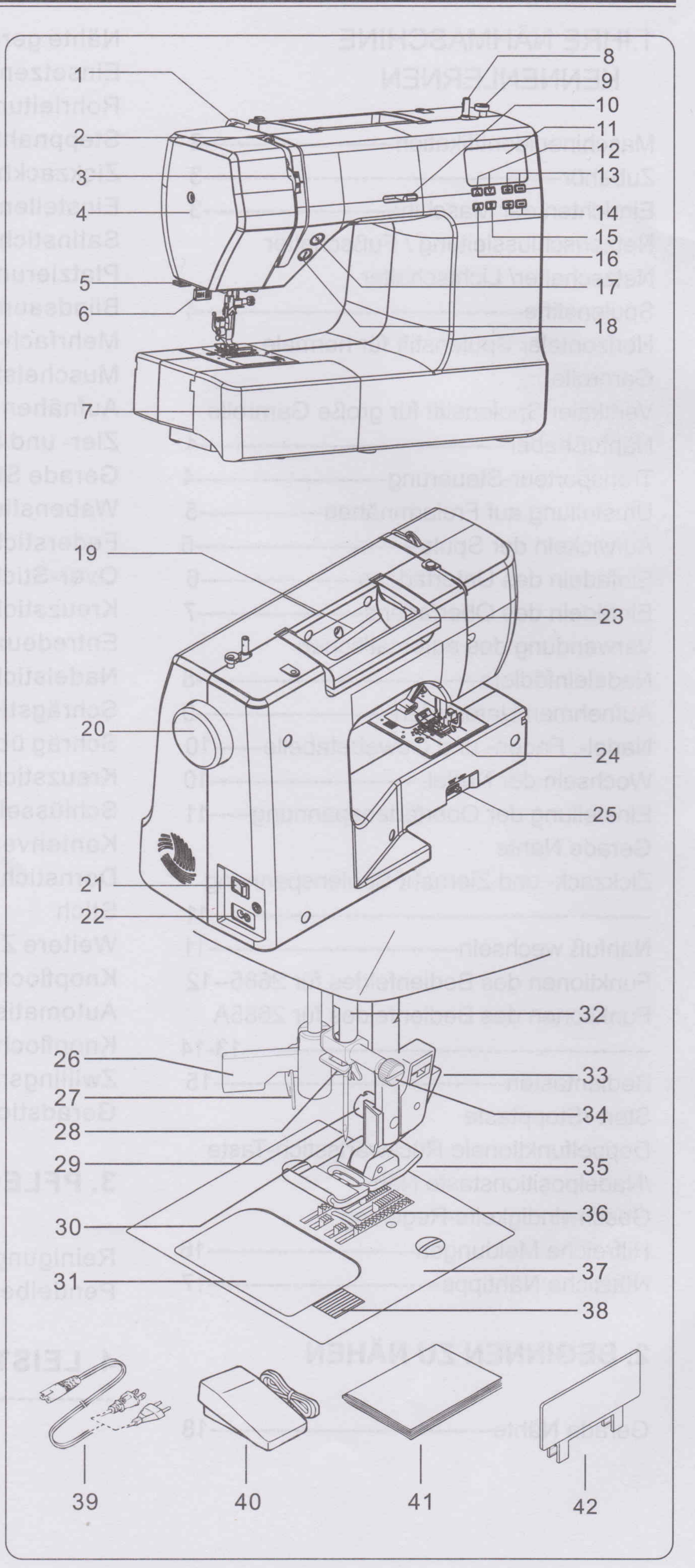


## 4. LEISTUNGSCHECKLISTE

# IHRE NÄHMASCHINE KENNENLERNEN

## MASCHINENIDENTIFIKA TION

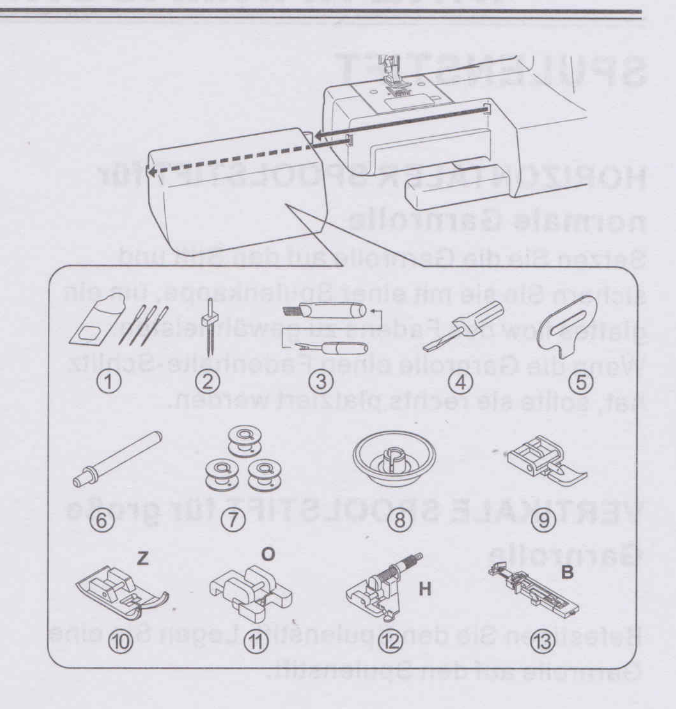
1. Fadenführung
2. Fadenanzugshebel
3. Fadenspannungsregelung
4. Gesichtsabdeckungen
5. Fadenschneider
6. Knopflochhebel
7. Erweiterungstabelle (Zubehörbox)
8. Spulenwickler
9. Anschlag des Spulenwicklers
10. Steuerung der Nähgeschwindigkeit
11. LCD-Anzeige
12. Stichauswahltaste
13. Taste zur Einstellung der Stichlänge
14. Taste zur Einstellung der Stichbreite
15. Zwillingsnadel Modusschalter
16. BH-Auswahltaste(2685)/ Letter Modus Schalter(2685A)
17. Rückwärtsstich/Nadelpositionstaste
18. Start-/Stopptaste
19. Horizontaler Spulenstift
20. Handrad
21. Netz-/Lichtschalter
22. Steckdose
23. Griff
24. Nähfußhebel
25. Transporteurkontrolle
26. Automatischer Nadeleinfädler
27. Nadeleinfädler Fadenführung
28. Fadenführung
29. Presserfußschraube
30. Nadel
31. Spulendeckung
32. Nadelstange
33. Fußauslöseknopf
34. Nadelklemmschraube
35. Presserfuß (J)
36. Transporteur
37. Nadelplatte
35. Transporteur
38. Entriegelungstaste für Spulendeckel
39. Netzkabel
40. Fußschalter
41. Bedienungsanleitung
42. Musterplatte (für 2685A)



# IHRE NÄHMASCHINE KENNENLERNEN

## ZUBEHÖR

1. Nadeln
2. Zwillingsnadel
3. Aufreißer/Bürste
4. Kleiner Schraubendreher
5. Schraubendreher für Nadelplatte
6. Garnrolle für die Spule
7. Spulen (4 insgesamt - 1 in der Maschine)
8. Spulenstiftkappe
9. Reißverschlussfuß
10. Satinstichfuß (Z)
11. Knopffuß (O)
12. Blindstichfuß (H)
13. Knopflochfuß(B)




Der Fuß, der auf Ihrer Nähmaschine mitgeliefert wird, wird als Universalfuß (J) bezeichnet und wird für den Großteil Ihrer Näharbeit verwendet.

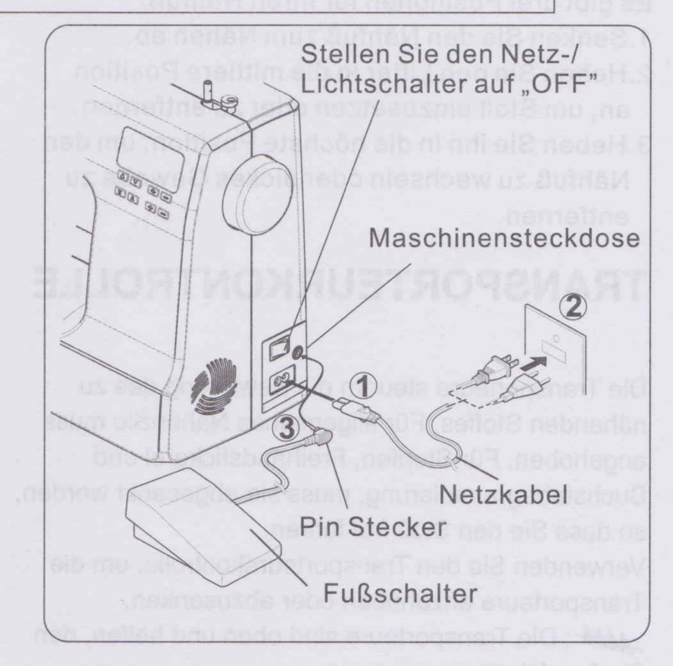
Der Satinstichfuß(Z) ist ein weiterer sehr nützlicher Fuß und sollte für die meisten dekorativen Näharbeiten verwendet werden.

## EINRICHTEN IHRER MASCHINE

Achten Sie darauf, dass Sie überschüssiges Öl von Nadel Plattenbereich abwischen, bevor Sie Ihre Maschine zum ersten Mal benutzen.

### NETZANSCHLUSSLEITUNG / FUßSTEUERUNG

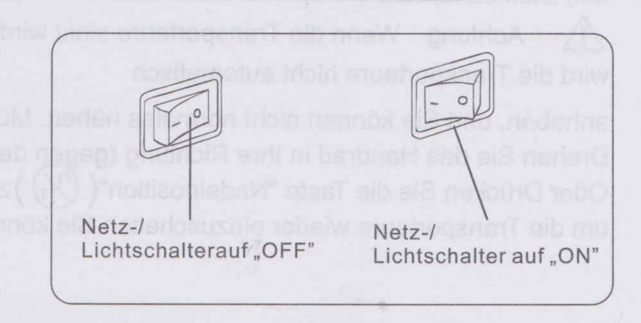
Vergewissern Sie sich, dass die Nähmaschine ausgeschaltet ist (der Netzschalter steht auf ("O"), und schließen Sie dann den Stecker des Netzkabels wie abgebildet in die Kabeldose (1) und Ihre Steckdose (2) ein. Den Fußschalter-Stecker (3) in die Maschinensteckdose stecken.




**CAUTION** Trennen Sie die Maschine immer vom Stromnetz, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

### NETZ-/LICHTSCHALTER

Ihre Maschine funktioniert erst, wenn der Netz-/Lichtschalter eingeschaltet wird. Der gleiche Schalter steuert sowohl die Stromversorgung als auch das Licht. Bei Wartungsarbeiten an der Maschine oder beim Nadelwechsel muss die Maschine vom Stromnetz getrennt werden.



# IHRE NÄHMASCHINE KENNENLERNEN

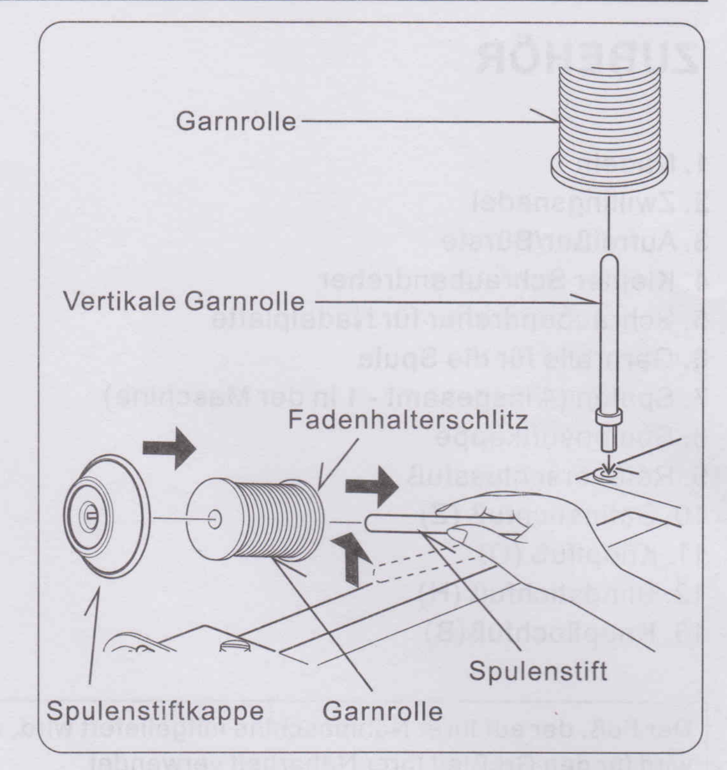
## SPULENSTIFT

### HORIZONTALER SPOOLSTIFT für normale Garnrolle

Setzen Sie die Garnrolle auf den Stift und sichern Sie sie mit einer Spulenkappe, um ein glattes flow des Fadens zu gewährleisten. Wenn die Garnrolle einen Fadenhalte-Schlitz hat, sollte sie rechts platziert werden.

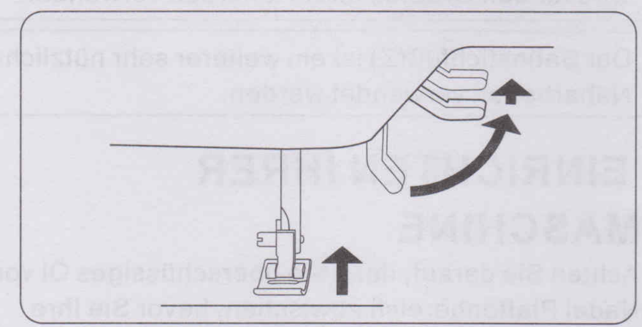
### VERTIKALE SPOOLSTIFT für große Garnrolle

Befestigen Sie den Spulenstift. Legen Sie eine Garnrolle auf den Spulenstift.



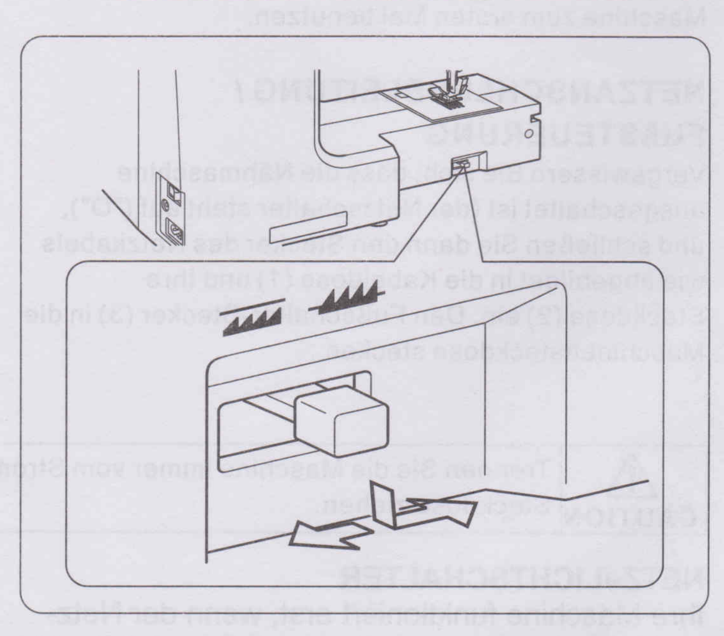

## DRÜCKERFUßLIFTUNG

Es gibt drei Positionen für Ihren Nähfuß.
1.Senken Sie den Nähfuß zum Nähen ab.
2.Heben Sie den Lifter in die mittlere Position an, um Stoff einzusetzen oder zu entfernen.
3.Heben Sie ihn in die höchste Position, um den Nähfuß zu wechseln oder dickes Gewebe zu entfernen.



## TRANSPORTEURKONTROLLE

Die Transporteure steuern die Bewegung des zu nähenden Stoffes. Für allgemeines NähenSie muss angehoben. Für Stopfen, Freihandstickerei und Buchstabegrammierung, muss sie abgesenkt werden, so dass Sie den Stoff frei führen.
Verwenden Sie den Transporteurekontrolle, um die Transporteure anzuheben oder abzusenken.
: Die Transporteure sind oben und helfen, den Stoff zu führen.
: Die Transporteure sind unten und helfen nicht, den Stoff zu führen.
⚠ : Achtung : Wenn die Transporteure sinkt wird, wird die Transporteure nicht automatisch anheben, und Sie können nicht normales nähen. Müssen Sie die Transporteurekontrolle nach schieben, und Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn) Oder Drücken Sie Start-/Stopptaste Oder Drücken Sie die Taste "Nadelposition"( ) zweimal Oder Treten Sie das Pedal (Sie werden “Klick”hören) um die Transporteure wieder einzuschalten.Sie können nochmal nähen.

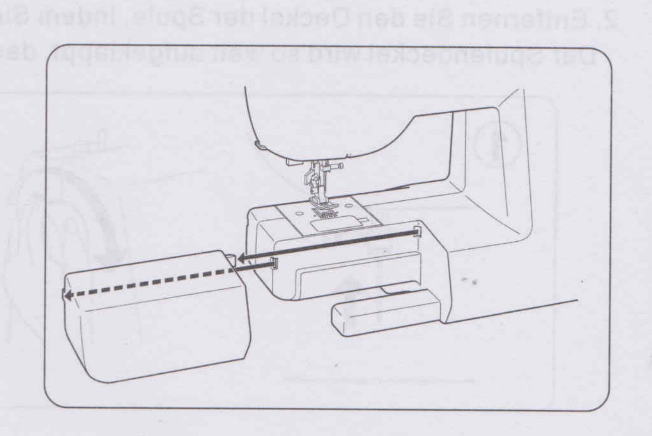


## UMSTELLUNG AUF FREIARMNÄHEN

Ihre Maschine kann entweder als Flat- Bett oder als Freiarmmodell verwendet werden.

Mit dem Ausziehtisch in Position bietet er als Standard Flat-Bettmodell eine große Arbeitsfläche.

Um den Verlängerungstisch zu entfernen, halten Sie ihn mit beiden Händen fest und ziehen Sie ihn wie abgebildet nach links ab. Zum Auswechseln schieben Sie den Verlängerungstisch wieder in Position, bis er einrastet.



Bei abgenommenem Verlängerungstisch verwandelt sich die Maschine in ein schlankes Freiarmmodell zum Nähen von Kinderkleidung, Manschetten, Hosenbeinen und anderen ungünstigen Stellen.

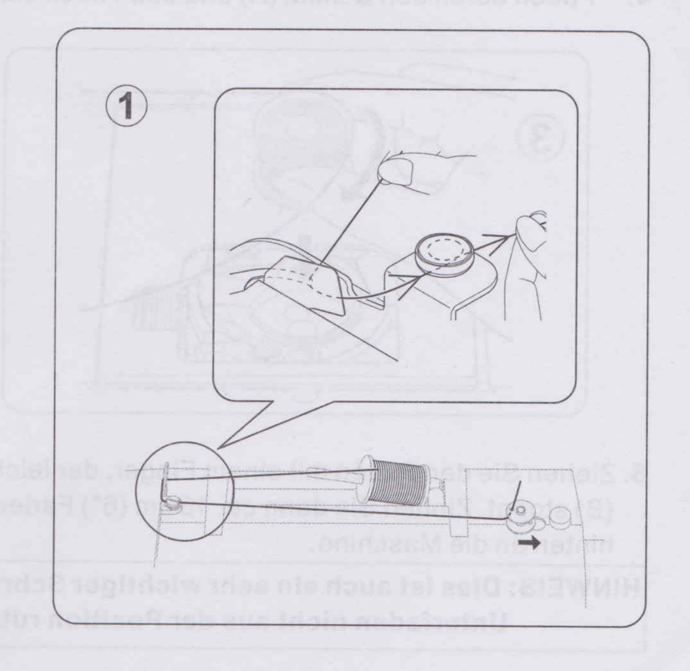
## AUFSPULEN DER SPULE

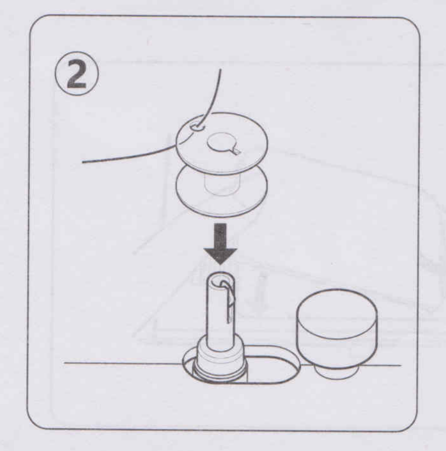
1. Legen Sie eine Garnrolle auf den Spulenstift und sichern Sie diese mit der Spulenstiftkappe. Ziehen Sie den Faden aus der Spule heraus und legen Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt durch die Fadenführungen.

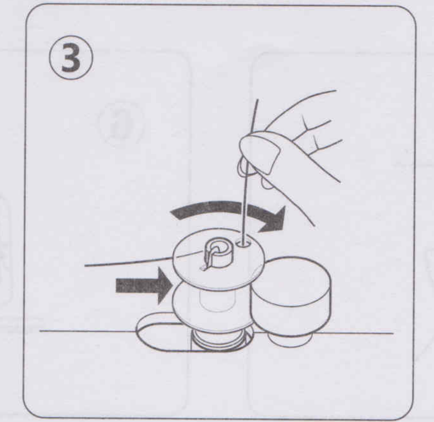
2. Fadenende steck durch das Loch in den abgebildeten Spulen.

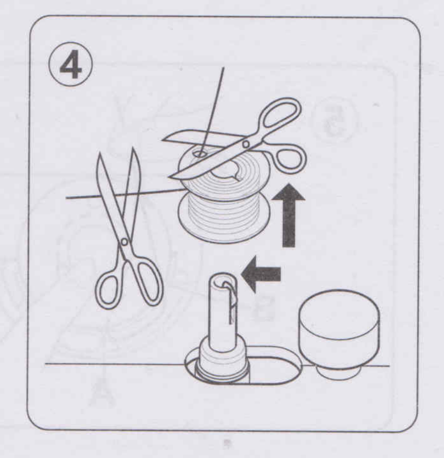
3. Schieben Sie die Spulerwickler in die Position ganz links, wenn sie nicht bereits vorhanden ist. Legen Sie die Spule auf die Welle, wobei das Fadenende von der Oberseite der Spule kommt. Schieben Sie die Spulerwickler nach rechts, bis sie einrastet. Halten Sie sich am Ende des Gewindes fest.

4. Maschine starten. Die Spule stoppt automatisch das Drehen, wenn sie vollständig gefüllt ist. Spulenwickler nach links schieben, um die Spule zu entfernen und den Faden zu schneiden.(Spulenwickler muss auf dem Link während des Nähens. )



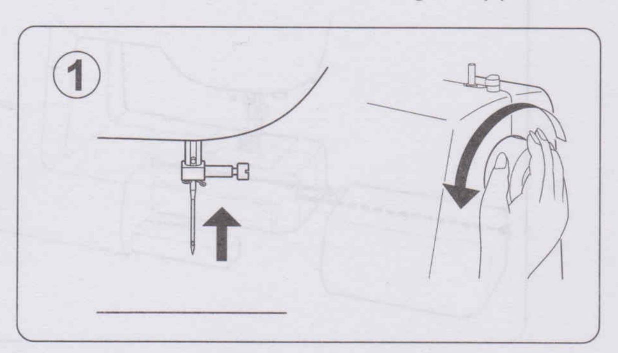



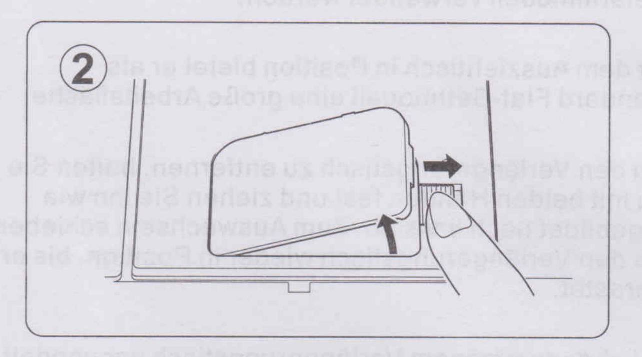



## EINFÄDELN DES SPULENFADENS

1. Heben Sie die Nadel in ihre höchste Position an, indem Sie das Handrad zu sich drehen.
2. Entfernen Sie den Deckel der Spule, indem Sie den Entriegelungsknopf nach rechts drücken. Der Spulendeckel wird so weit aufgeklappt, dass Sie den Deckel abnehmen können.

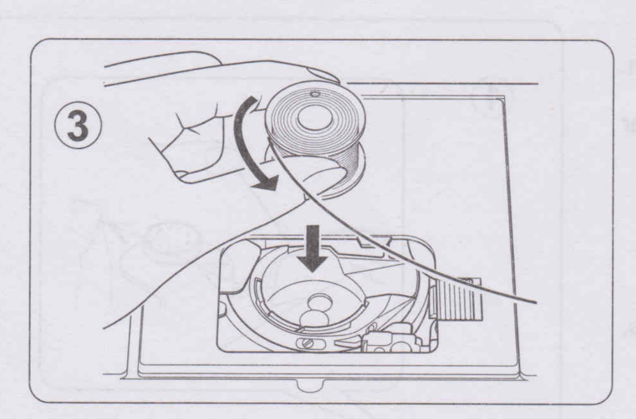


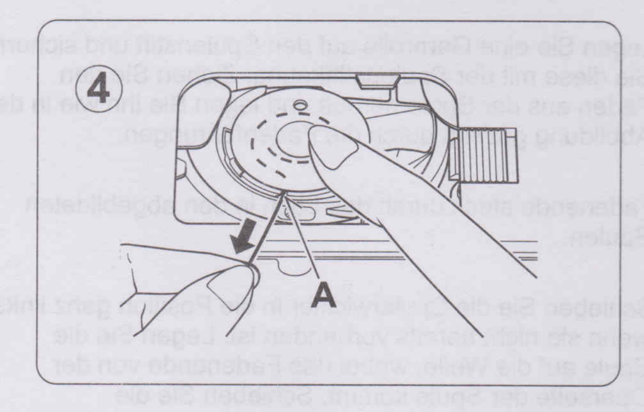




3. Setzen Sie die Spule ein und achten Sie darauf, dass sich die Spule beim Ziehen des Fadens gegen den Uhrzeigersinn dreht.

**HINWEIS: Dies ist ein sehr wichtiger Schritt, da die Spule bei einer Drehung im Uhrzeigersinn ein Ausfädeln und Nähprobleme verursachen kann.**

4. Faden durch den Schlitz (A) und dann nach links ziehen.

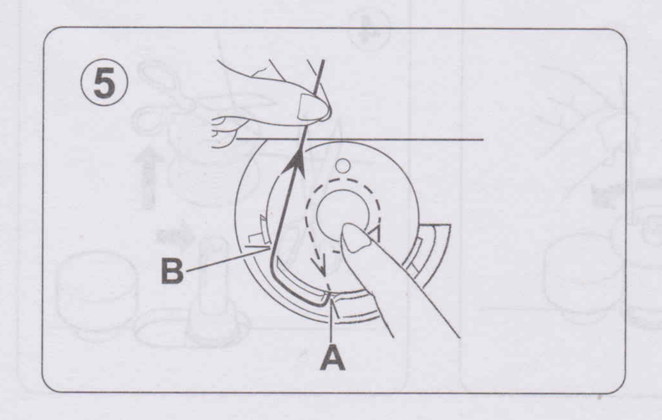


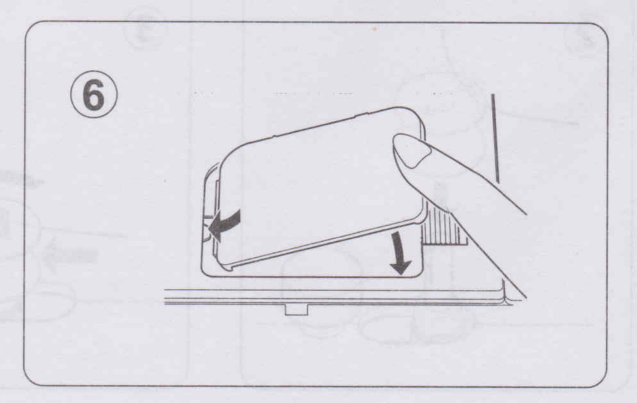




5. Ziehen Sie den Faden mit einem Finger, der leicht auf die Spule gedrückt wird, bis er im Schlitz (B) stoppt. Ziehen Sie dann ca. 15 cm (6") Faden und führen Sie ihn unter dem Nähfuß nach hinten an die Maschine.

**HINWEIS: Dies ist auch ein sehr wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass der Unterfaden nicht aus der Position rutscht.**

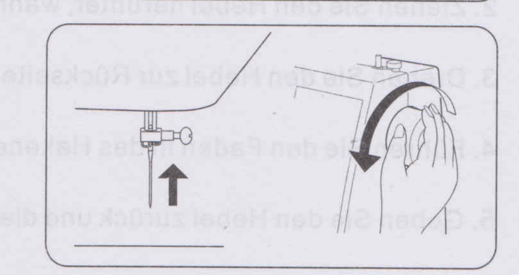
6. Setzen Sie die Spulendeckung wieder auf die Stichplatte auf.



# IHRE NÄHMASCHINE KENNENLERNEN

## EINFÄDELN DES OBERFADEN

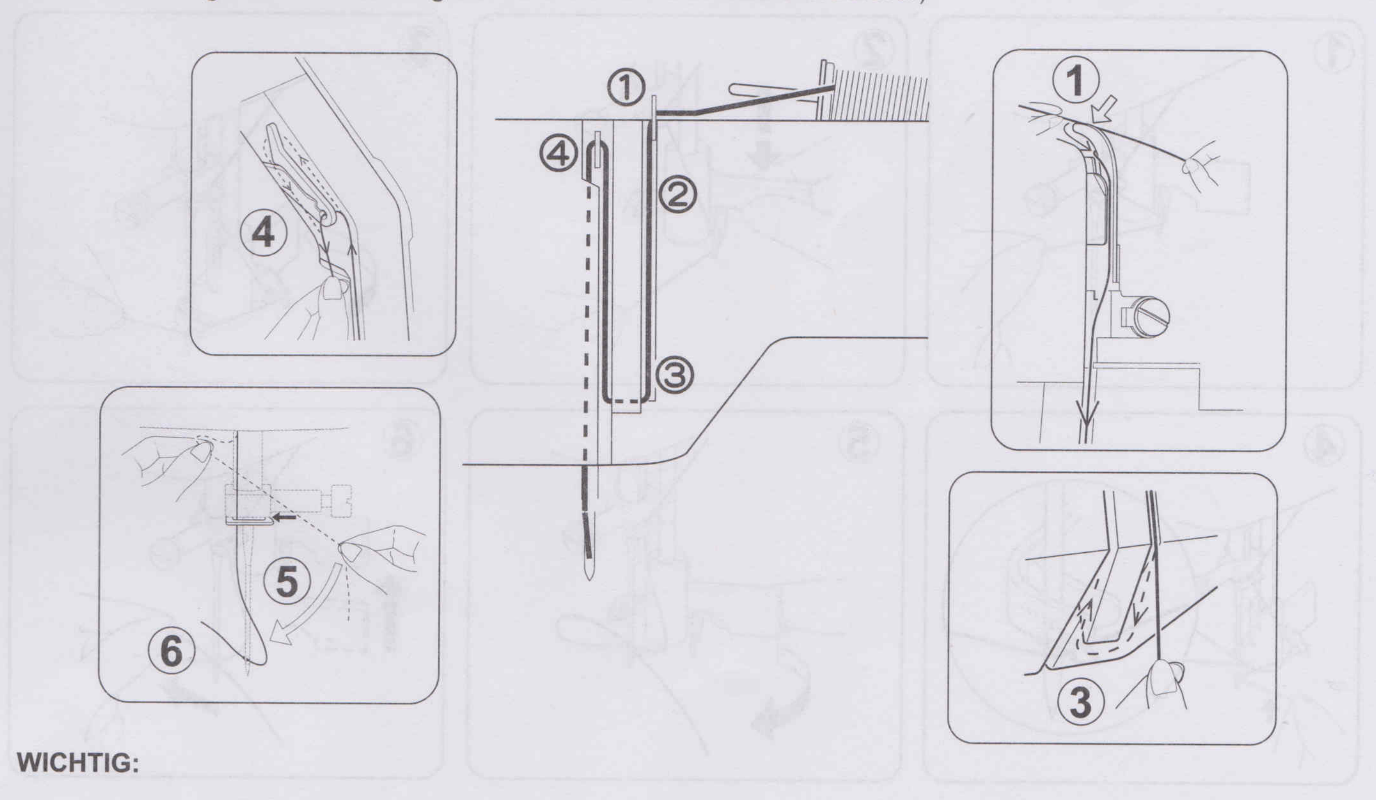


A. Heben Sie die Nähfußhebel an. Achten Sie immer darauf, dass Sie den Nähfuß anheben, bevor Sie den Oberfaden einfädeln. (Wenn der Nähfrß nicht angehoben wird, kann keine korrekte Fadenspannung erreicht werden.)

B. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis sich die Nadel in ihrer höchsten Position befindet und der Fadenaufnehmer sichtbar ist.

C. Fädeln Sie die Maschine mit der linken Hand ein und greifen Sie den Faden mit der rechten Hand in der folgenden Reihenfolge, wie abgebildet.

* Den Faden durch den Fadenführer (1) führen.
* Den Faden in die Spannungsscheiben (2) (die sich im Inneren der Maschine befinden) einziehen. Führen Sie dann das Gewinde zum Boden der Nut.
* Eine Wendung um die Innenseite der Lasche (3) durchführen.
* Den Faden von rechts nach links durch die Fadenaufnahme (4) führen.
* Den Faden in die Innenseite des Aufnahmehebels ziehen, bis er die Öse des Hebels erreicht.
* Den Faden in die Fadenführung (5) führen.
* Den Faden von vorne nach hinten durch das Nadelöhr (6) führen. (Siehe folgende Seite für Anweisungen zur Bedienung des automatischen Nadeleinfädlers.)




**WICHTIG:**

**Um zu überprüfen, ob die Maschine richtig in die Spannscheiben eingefädelt ist, führen Sie folgende einfache Überprüfung durch:**

**1.) Ziehen Sie den Faden bei angehobenem Nähfuß nach hinten an der Maschine. Sie sollten nur einen geringen Widerstand und eine geringe oder gar keine Auslenkung der Nadel erkennen.**

**2.) Senken Sie nun den Nähfuß ab und ziehen Sie den Faden wieder zur Rückseite der Maschine. Diesmal sollten Sie einen erheblichen Widerstand und eine viel größere Auslenkung der Nadel feststellen. Wenn Sie den Widerstand nicht erkennen, haben Sie die Maschine falsch eingefädelt und müssen sie neu einfädeln.**

## MIT AUTOMATISCHEM NADELEINFÄDELN

Heben Sie die Nadel in die höchste Position an, indem Sie das Handrad zu sich drehen.

1. Faden an Fadenführung wie abgebildet einhängen.

2. Ziehen Sie den Hebel herunter, während Sie das Ende des Fadens halten.

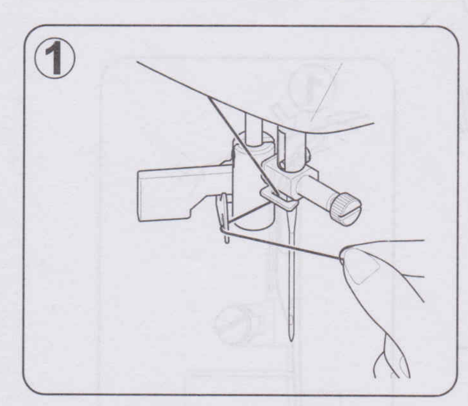
3. Drehen Sie den Hebel zur Rückseite der Maschine.

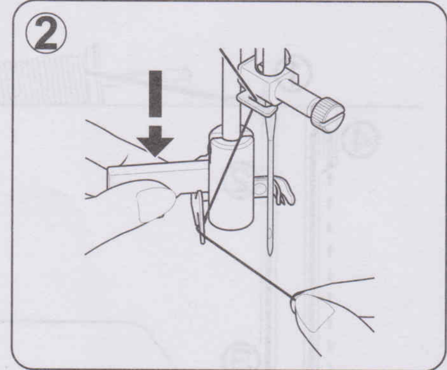
4. Führen Sie den Faden in das Hakenende und ziehen Sie den Faden nach oben.

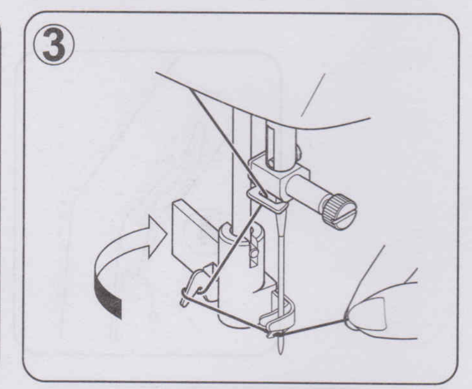
5. Geben Sie den Hebel zurück und die Nadel wird automatisch eingefädelt.

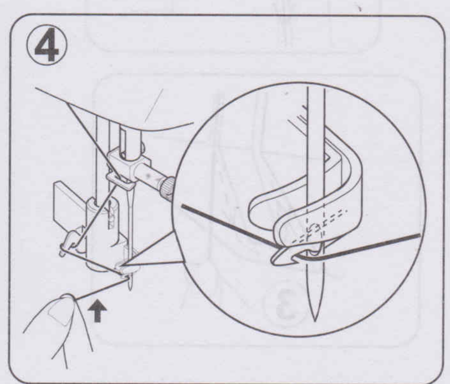
6. Lassen Sie den Hebel los und ziehen Sie den Faden von sich weg.

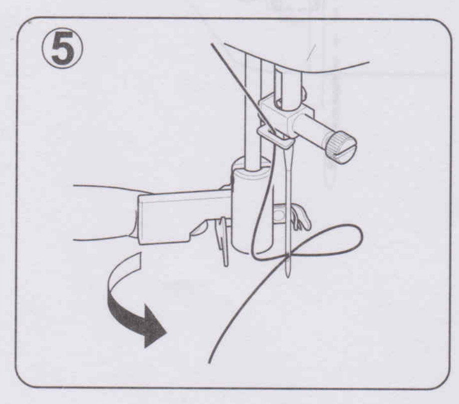
**HINWEIS: Für ein sanftes Einfädeln wird empfohlen, bei Verwendung des Nadeleinfädlers eine gerade Naht zu wählen. Der automatische Nadeleinfädler ist nur für den Zickzackdrückerfuß geeignet. Der automatische Nadeleinfädler kann nicht für Doppelnadeln verwendet werden.**

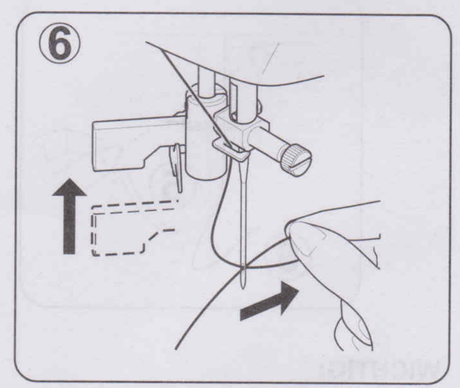


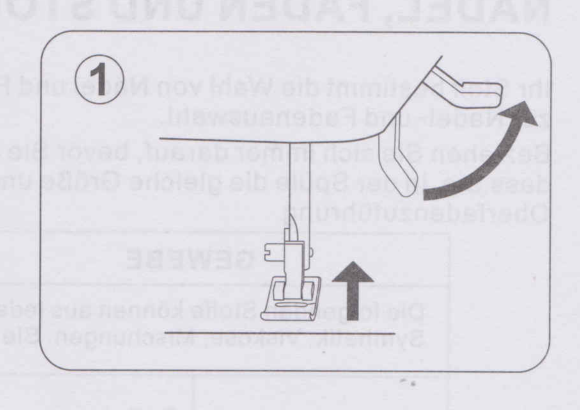



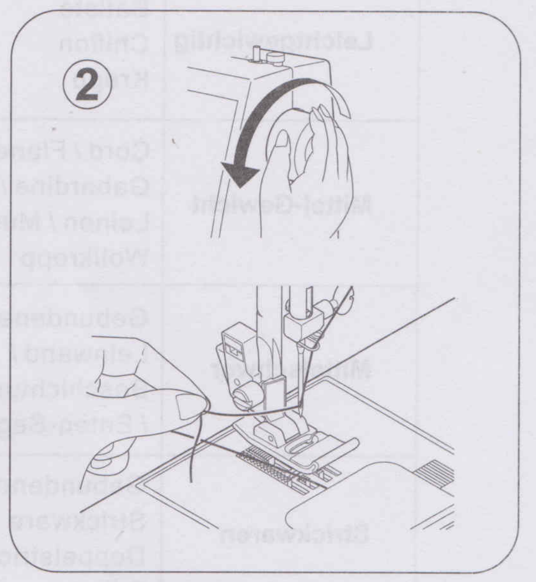



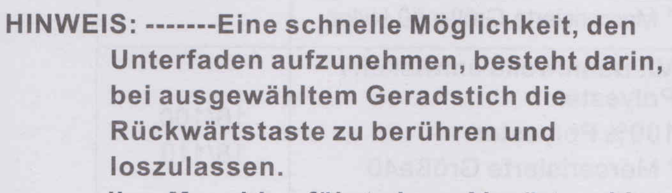
## AUFNEHMEN DES UNTERFADENS



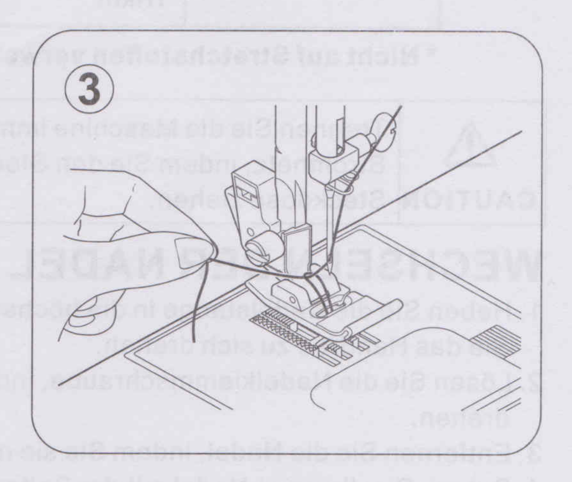

1. Heben Sie die Nähfußhebel an.



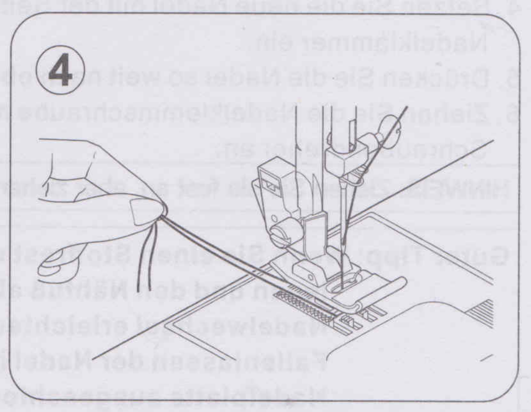

2. Halten Sie den Nadelfaden mit der linken Hand locker fest, drehen Sie das Handrad mit der rechten Hand zu sich und senken Sie zuerst die Nadel ab und fahren Sie fort, bis die Nadel in ihre höchste Position kommt.



**HINWEIS: -------Eine schnelle Möglichkeit, den Unterfaden aufzunehmen, besteht darin, bei ausgewähltem Geradstich die Rückwärtstaste zu berühren und loszulassen. Ihre Maschine führt einen Abwärtszyklus durch und stoppt mit der Nadel nach oben. Das Anhalten immer mit der Nadel "ganz oben" ist eine der Funktionen Ihrer Computernähmaschine.**




3. Ziehen Sie den Oberfaden leicht an und nehmen Sie den Unterfaden auf, der durch den Schlitz der Stichplatte erscheint.




4. Ziehen Sie sowohl Ober- als auch Unterfaden zusammen zur Rückseite der Maschine unter dem Nähfuß, wobei Sie ca. 15 cm Abstand lassen.

# IHRE NÄHMASCHINE KENNENLERNEN

## NADEL, FADEN UND STOFFKARTE

Ihr Stoff bestimmt die Wahl von Nadel und Faden. Die folgende Tabelle ist eine praktische Anleitung zur Nadel- und Fadenauswahl.
Beziehen Sie sich immer darauf, bevor Sie ein neues Nähprojekt starten. Und achten Sie darauf, dass Sie in der Spule die gleiche Größe und Art von Faden verwenden wie in der Oberfadenzuführung.

| GEWEBE | | FADEN | NADELN |
|---|---|---|---|
| Die folgenden Stoffe können aus jeder Faser bestehen: Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle, Synthetik, Viskose, Mischungen. Sie sind als Beispiele für das Gewicht aufgeführt | | | |
| **Leichtgewichtig** | Batiste<br>Chiffon<br>Krepp | Mit Baumwolle umwickelt / Polyester<br>100% Polyester<br>* Mercerisierte Größe 60 | 11/80 |
| **Mittel-Gewicht** | Cord / Flanell<br>Gabardine / Gingham<br>Leinen / Musselin<br>Wollkrepp | Mit Baumwolle umwickelt / Polyester<br>100% Polyester<br>* Mercerisierte Größe 50 Nylon | 14/90 |
| **Mittelschwer** | Gebundene Gewebe<br>Leinwand / Beschichtung Denim<br>/ Enten-Segeltuch | Mit Baumwolle umwickelt / Polyester<br>100% Polyester<br>* Mercerisierte Größe40<br>* "Schwerlast" | 16/100<br>18/110 |
| **Strickwaren** | Gebundene Strickware<br>Doppelstrick Jersey / Trikot | Mit Baumwolle umwickeltes Polyester<br>Polyester<br>Nylon | 11/80<br>14/90<br>16/100 |

*** Nicht auf Stretchstoffen verwenden.**


CAUTION

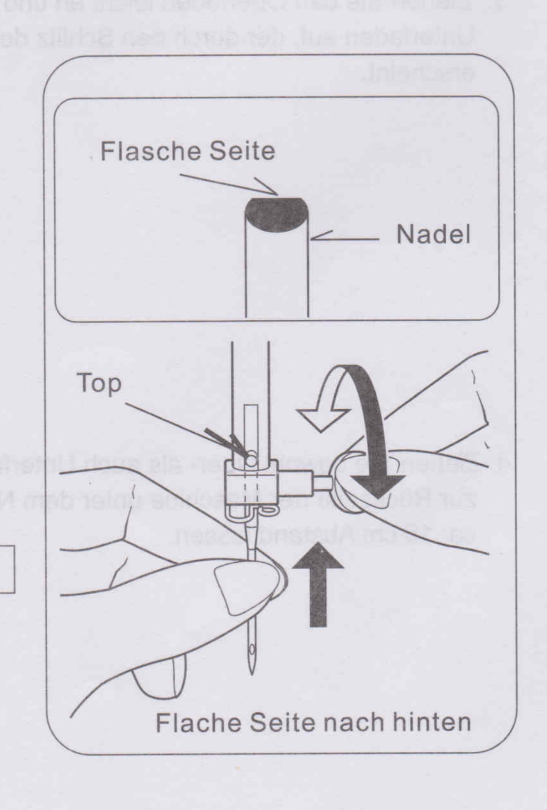
Trennen Sie die Maschine immer vom Stromnetz, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

## WECHSELN DER NADEL

1. Heben Sie die Nadelstange in die höchste Position an, indem Sie das Handrad zu sich drehen.
2. Lösen Sie die Nadelklemmschraube, indem Sie sie zu sich drehen.
3. Entfernen Sie die Nadel, indem Sie sie nach unten ziehen.
4. Setzen Sie die neue Nadel mit der Seite flat nach hinten in die Nadelklammer ein.
5. Drücken Sie die Nadel so weit nach oben, wie es geht.
6. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit dem Schraubendreher an.

**HINWEIS: Ziehen Sie sie fest an, aber ziehen Sie sie nicht zu fest an.**

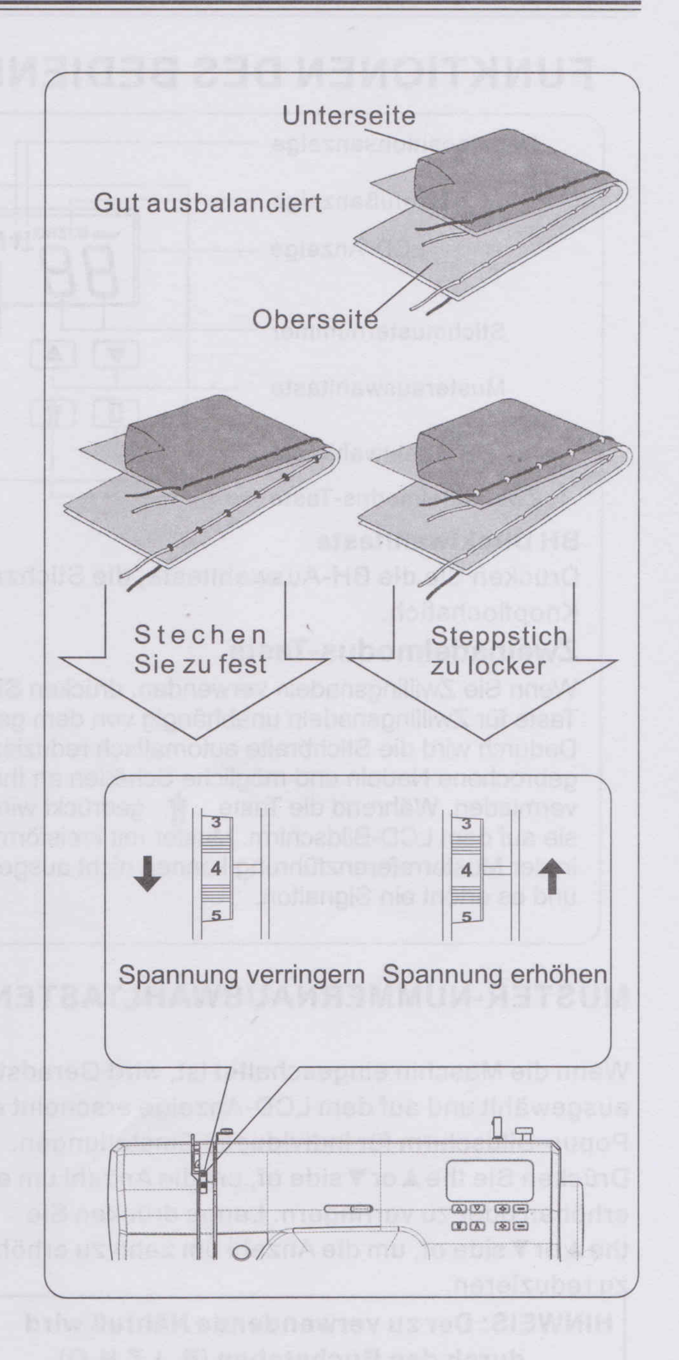
**Guter Tipp: Wenn Sie einen Stoffrest unter den Nähfuß legen und den Nähfuß absenken, wird der Nadelwechsel erleichtert und ein Fallenlassen der Nadel in den Schlitz der Nadelplatte ausgeschlossen.**



## EINSTELLUNG DER OBERFADENSPANNUNG

90% Ihres Nähens werden mit der auf "4" eingestellten Spannungsregelung durchgeführt.

**Guter Tipp: Eine leichte Anpassung an eine höhere oder niedrigere Zahl kann das Nähbild verbessern.**




### GERADNÄHTEN

Das schöne Aussehen Ihrer Nähte wird maßgeblich durch die ausgewogene Spannung von Ober- und Unterfaden bestimmt. Die Spannung ist gut ausbalanciert, wenn sich diese beiden Fäden in der Mitte der Lagen des zu nähenden Stoffes "verriegeln".
Wenn Sie zu Beginn des Nähens feststellen, dass die Nähte unregelmäßig sind, müssen Sie die Spannungsregelung anpassen. Nehmen Sie alle Einstellungen mit dem Nähfuß "unten" vor.
Eine ausgewogene Spannung (gleiche Maschen oben und unten) ist in der Regel nur beim Geradstich wünschenswert.

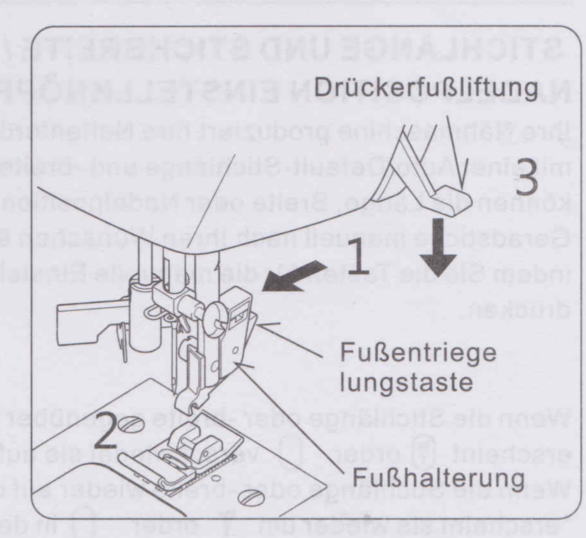
### ZICKZACK- UND ZIERNÄHTE

Bei Zickzacknäh- und Zierstichfunktionen sollte die Fadenspannung geringer sein als bei Geradstichnähten.
Sie erhalten immer einen schöneren Stich und weniger Kräuseln, wenn der Oberfaden auf der Unterseite Ihres Stoffes erscheint.

### SPULENSPANNUNG

Die Spulenspannung ist werkseitig korrekt eingestellt, so dass Sie sie nicht einstellen müssen.

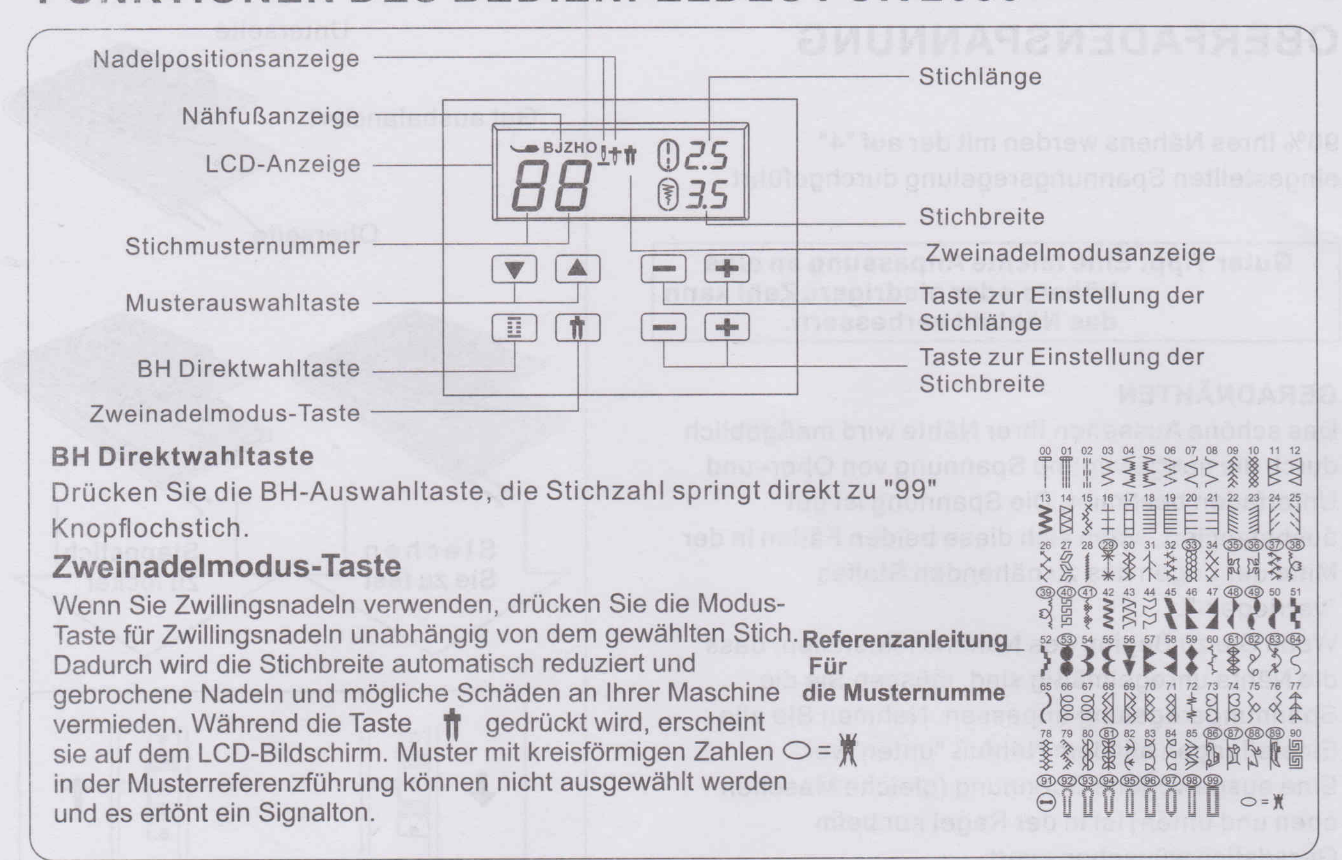
### WECHSEL DES NÄHFUßES




Vergewissern Sie sich, dass sich die Nadel in der oberen Position befindet. Heben Sie Nähfußhebel anheben.
1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf des Nähfußes, um den Fuß zu entfernen.
2. Legen Sie den gewünschten Fuß auf die Stichplatte und richten Sie den Drückerstift mit dem Fußhalter aus.
3. Senken Sie den Nähfußhebel so ab, dass der Fußhalter auf den Fuß einrastet.

# IHRE NÄHMASCHINE KENNENLERNEN

## FUNKTIONEN DES BEDIENFELDES FÜR 2685




**BH Direktwahltaste**

Drücken Sie die BH-Auswahltaste, die Stichzahl springt direkt zu "99" Knopflochstich.

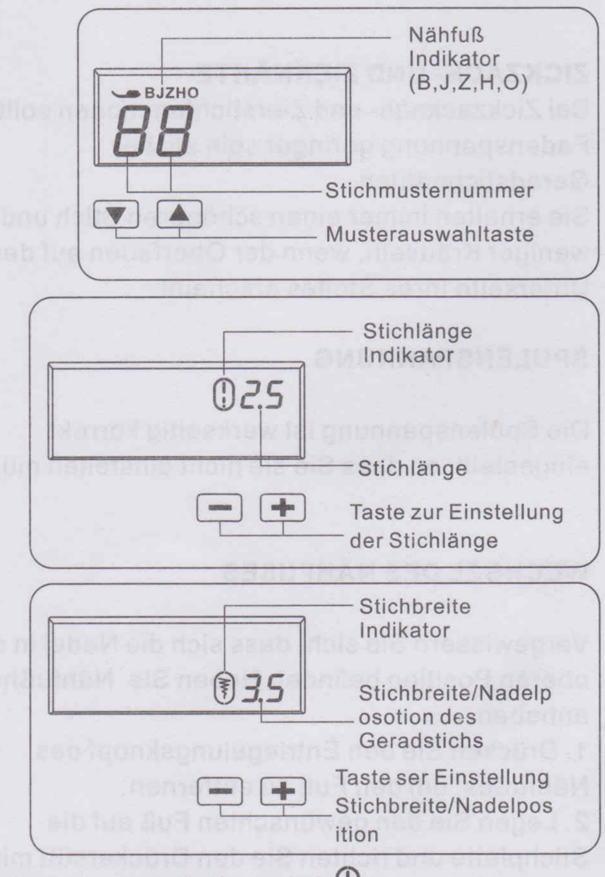
**Zweinadelmodus-Taste**

Wenn Sie Zwillingsnadeln verwenden, drücken Sie die Modus-Taste für Zwillingsnadeln unabhängig von dem gewählten Stich. Dadurch wird die Stichbreite automatisch reduziert und gebrochene Nadeln und mögliche Schäden an Ihrer Maschine vermieden. Während die Taste gedrückt wird, erscheint sie auf dem LCD-Bildschirm. Muster mit kreisförmigen Zahlen in der Musterreferenzführung können nicht ausgewählt werden und es ertönt ein Signalton.

## MUSTER-NUMMERNAUSWAHLTASTEN

Wenn die Maschin eingeschaltet ist, wird Geradstich ausgewählt und auf dem LCD-Anzeige erscheint ein Popup-Bildschirm für individuelle Einstellungen. Drücken Sie the ▲ or ▼ side of, um die Anzahl um eins zu erhöhen oder zu verringern. Lange drücken Sie the ▲ or ▼ side of, um die Anzahl um zehn zu erhöhen oder zu reduzieren.

**HINWEIS: Der zu verwendende Nähfuß wird durch den Buchstaben (B,J,Z,H,O) rechts neben der Stichzahl gekennzeichnet.**



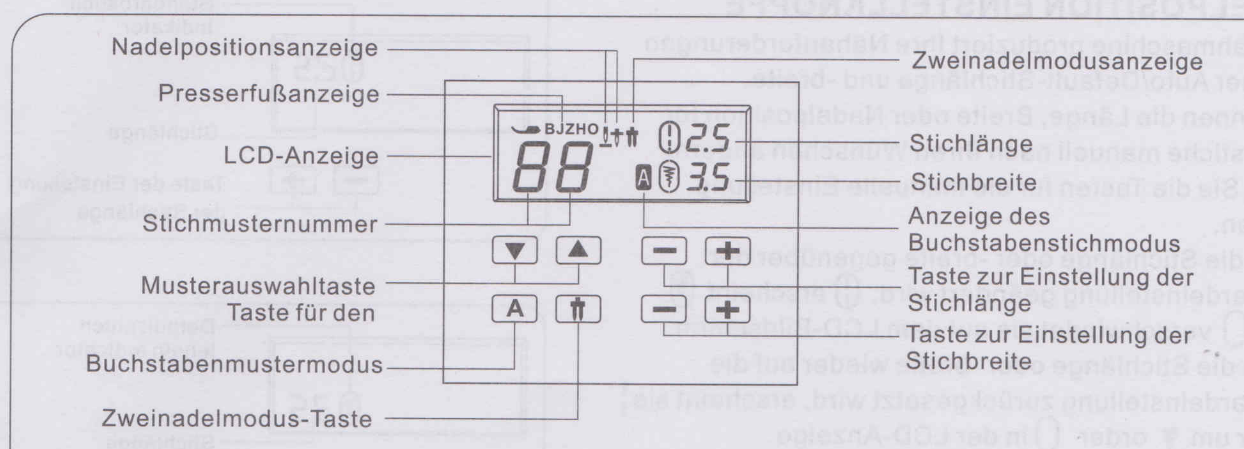

## STICHLÄNGE UND STICHBREITE / NADELPOSITION EINSTELLKNÖPFE

Ihre Nähmaschine produziert Ihre Nähanforderungen mit einer Auto/Default-Stichlänge und -breite. Sie können die Länge, Breite oder Nadelposition für Geradstiche manuell nach Ihren Wünschen ändern, indem Sie die Tasten für die manuelle Einstellung drücken.

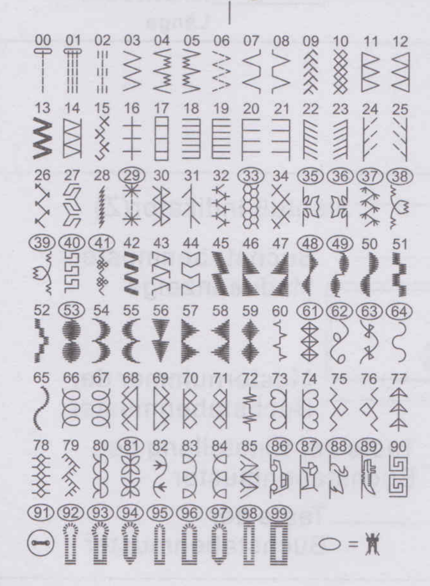
Wenn die Stichlänge oder -breite gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint order verschwindet sie auf dem LCD- Anzeige.
Wenn die Stichlänge oder -breite wieder auf die Standardeinstellung zurückgesetzt wird
*erscheint sie wieder um order in der LCD-Anzeige.

# IHRE NÄHMASCHINE KENNENLERNEN

## FUNKTIONEN DES BEDIENFELDES FÜR 2685A




**Referenzanleitung für die Musternummer**




**Referenzhandbuch für die Nummer des Buchstabenmusters**

| 00 | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 |
| L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | a | b | c | d | e | f |
| 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 |
| g | h | i | j | k | l | m | n | o | p | q | r | s | t | u | v | w | x | y | z | @ |
| 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 |
| ! | ? | & | □ | ' | " | , | . | - | · | / | : | ; | Ä | Å | Æ | à | ä | å | è | é |
| 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | | | | | |
| ê | ë | ç | œ | ç | ì | Ñ | ñ | Ö | Ø | ò | ö | ø | Ü | ù | ü | | | | | |

### Buchstabenmustermodus

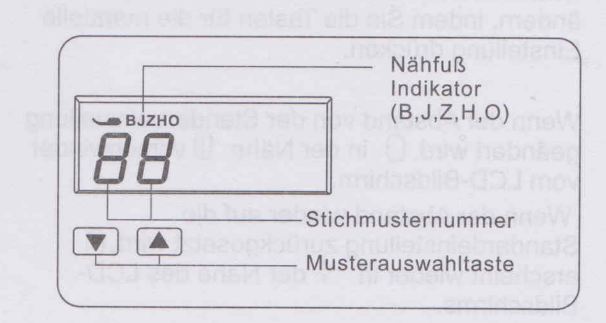
Während die Taste gedrückt wird, **A** erscheint sie auf dem LCD-Bildschirm.
Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼. Die Nummer der ausgewählten Briefnummer wird angezeigt.
Die Maschine näht automatisch einen kompletten Zyklus der Musterkette und stoppt.

### Zweinadelmodus

Wenn Sie Zwillingsnadeln verwenden, drücken Sie die Modus-Taste für Zwillingsnadeln unabhängig von dem gewählten Stich. Dadurch wird die Stichbreite automatisch reduziert und gebrochene Nadeln und mögliche Schäden an Ihrer Maschine vermieden.
Während die Taste gedrückt wird, erscheint sie auf dem LCD-Bildschirm.
Muster mit kreisförmigen Zahlen in der Musterreferenzführung können nicht ausgewählt werden und es ertönt ein Piepton.

## MUSTER-NUMMERNAUSWAHLTASTEN

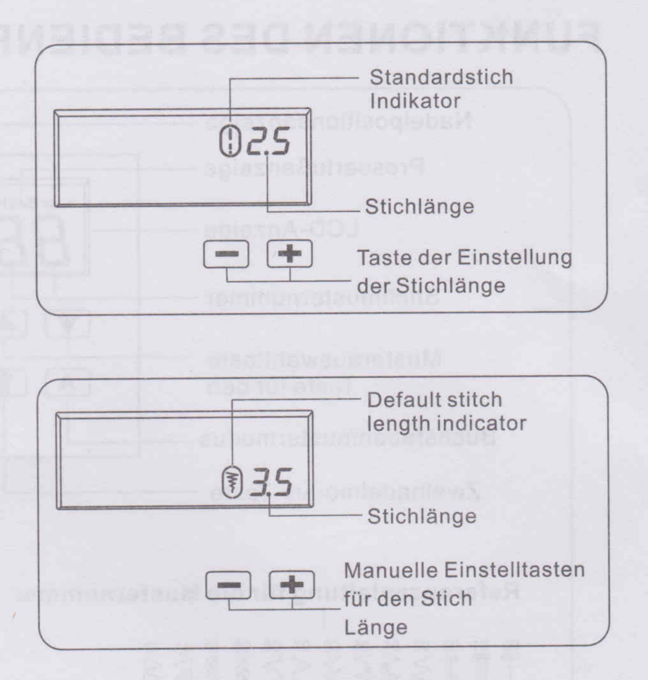
Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wird Geradstich ausgewählt und auf dem LCD-Anzeige erscheint ein Popup-Bildschirm für individuelle Einstellungen.
Drücken Sie die Seite ▲ oder ▼, um die Anzahl um eins zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie lange auf die Seite ▲ oder ▼, um die Zahl um zehn zu erhöhen oder zu verringern.




**HINWEIS: Der zu verwendende Nähfuß wird durch den Buchstaben (B,J,Z,H,O) rechts neben der Stichzahl gekennzeichnet.**

## STICHLÄNGE UND STICHBREITE/ NADELPOSITION EINSTELLKNÖPFE

Ihre Nähmaschine produziert Ihre Nähanforderungen mit einer Auto/Default-Stichlänge und -breite.
Sie können die Länge, Breite oder Nadelposition für Geradstiche manuell nach Ihren Wünschen ändern, indem Sie die Tasten für die manuelle Einstellung drücken.
Wenn die Stichlänge oder -breite gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint order verschwindet sie auf dem LCD-Bildschirm.
Wenn die Stichlänge oder -breite wieder auf die Standardeinstellung zurückgesetzt wird, erscheint sie wieder um order in der LCD-Anzeige.




## LETTER PATTERN NUMBER SELECTION

Während die Taste gedrückt wird, wird. auf dem LCD-Bildschirm, das Muster "0" ist ausgewählt und auf dem LCD-Bildschirm erscheint ein Popup-Bildschirm für individuelle Einstellungen.

Drücken Sie die Seite ▲ oder ▼, um die Anzahl um eins zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie lange auf die Seite ▲ oder ▼, um die Zahl um zehn zu erhöhen oder zu verringern.

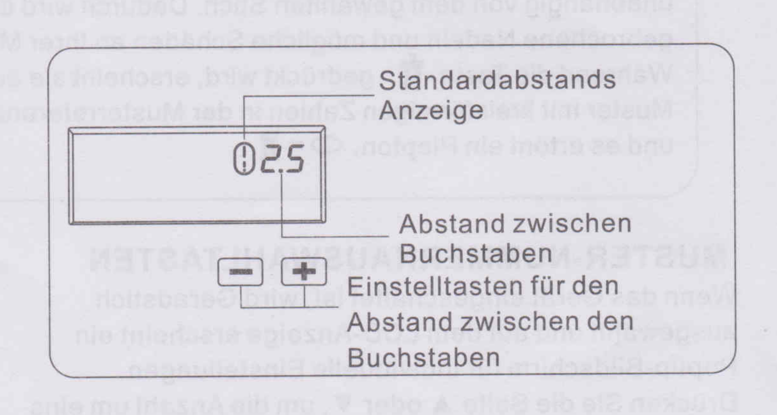
Nähfuß Indikator(Z)
Buchstabenmuster-Modusanzeige
Musternummer der Buchstabenmuster
Taste der Einstellung des Buchstabenmuster
Taste der Buchstabenmuster

## DEN ABSTAND ZWISCHEN DEN BUCHSTABEN ANPASSEN

Ihre Nähmaschine produziert Ihre Nähanforderungen mit einer Auto/Default-Stichlänge und -breite.

Sie können den Abstand zwischen den Buchstaben manuell nach Ihren Wünschen ändern, indem Sie die Tasten für die manuelle Einstellung drücken.

Wenn der Abstand von der Standardeinstellung geändert wird, in der Nähe verschwindet vom LCD-Bildschirm.
Wenn der Abstand wieder auf die Standardeinstellung zurückgesetzt wird, erscheint wieder in der Nähe des LCD-Bildschirms.

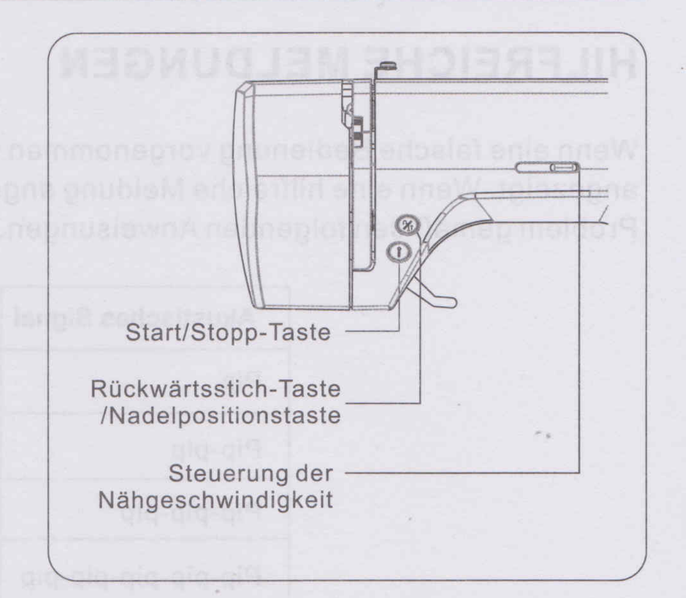



Die Maschine näht automatisch einen kompletten Zyklus der Musterkette und stoppt.

# IHRE NÄHMASCHINE KENNENLERNEN

## BEDIENUNGSTASTEN

Mit den Bedientasten können Sie auf einfache Weise verschiedene grundlegende Funktionen der Nähmaschine ausführen.




### START/STOPP-TASTE (Ⓣ)

Beim Nähen ohne angeschlossenen Fußschalter startet die Maschine langsam, wenn die Start-/Stopptaste gedrückt wird. Wenn sie erneut gedrückt wird, bewegt sich die Nadel und stoppt in ihrer höchsten Position.

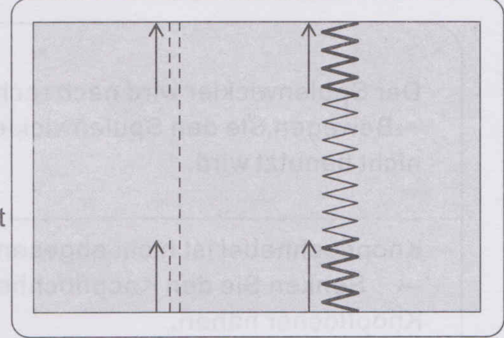
Wenn Sie den Fußschalter verwenden, drücken Sie einfach das Fußpedal mit dem Fuß, bis Sie eine langsame, gleichmäßige Geschwindigkeit erreichen. Je härter Sie drücken, desto schneller wird die Maschine nähen. Lassen Sie den Druck auf das Fußpedal los, um die Maschine zu stoppen.

**HINWEIS: Wenn der Fußschalter angeschlossen ist, kann die Start-/Stopptaste nicht verwendet werden.**

### DOPPELFUNKTIONSTASTE FÜR RÜCKWÄRTSSTICH /NADELPOSITIONSTASTE ( )

**Rückwärtsstichfunktion für gerade und zickzackförmige Stiche**

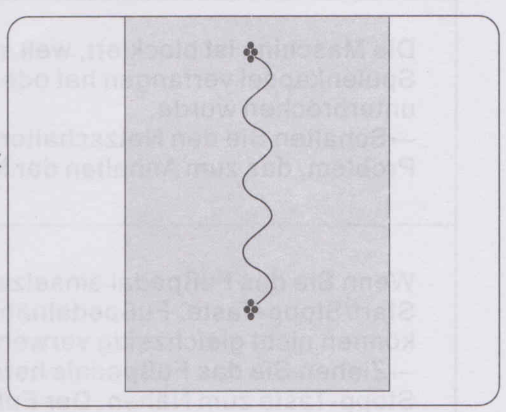
Die Rückwärtsnähung wird durchgeführt, während die Taste gedrückt wird. Die Maschine näht weiterhin rückwärts, solange die Taste gedrückt wird.

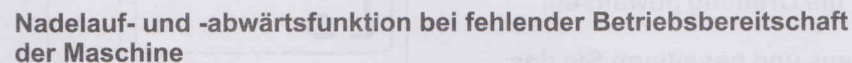




**Heftstichfunktion zum Abbinden anderer Stiche**

Die Nähmaschine macht 4 kleine Heftstiche, um das Nähen auf allen Mustern außer Gerade-, Zickzack- und Knopflochstichen abzubinden. Die Position der Heftstiche liegt genau an der Stelle im Muster, an der der Knopf gedrückt wird.





**Nadelauf- und -abwärtsfunktion bei fehlender Betriebsbereitschaft der Maschine**

Wenn sich die Maschine nicht in Nähsituation befindet, drücken Sie kurz die Taste, um die Nadel auf/ab zu stellen. Drücken Sie die Taste, um die Nadel anzuheben oder abzusenken. Wenn Sie die Taste zweimal drücken, wird ein Stich genäht.

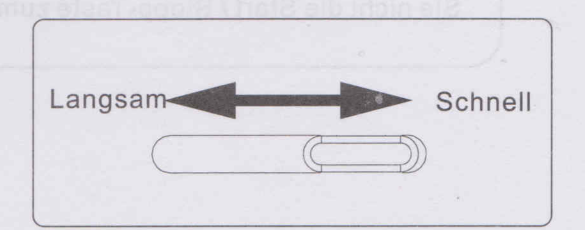
Pressing the button twice sews one stitch.

**HINWEIS: Diese Funktion ist sehr nützlich, um das Nähmuster einzubinden, um ein Verhaken am Anfang und Ende des Nähens zu vermeiden.**

### NÄHDREHZAHLREGELUNG

Die Einstellung der Nähgeschwindigkeit erfolgt über die Nähgeschwindigkeitssteuerung. Die Nähdrehzahlregelung wird horizontal bewegt, um die erforderliche Drehzahl zu bestimmen.

Unabhängig von der Einstellung kann die maximale Geschwindigkeit begrenzt werden abhängig davon, welches Muster ausgewählt wurde.



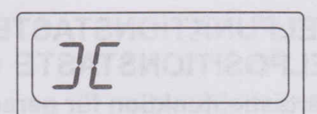

**HINWEIS: Wenn der Nähdrehzahlregelung auf die untere Einstellung eingestellt ist, näht die Maschine nicht schneller als die Geschwindigkeit, mit der der Drehzahlsteller eingestellt ist, auch wenn der Fußschalter vollständig gedrückt ist.**

## HILFREICHE MELDUNGEN

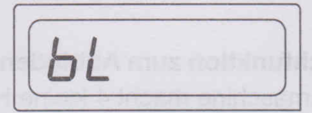
Wenn eine falsche Bedienung vorgenommen wird, wird eine hilfreiche Meldung angezeigt. Wenn eine hilfreiche Meldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem gemäß den folgenden Anweisungen.

| Akustisches Signal | Der Summer ertönt, wenn |
|---|---|
| Pip | Normaler Betrieb |
| Pip-pip | Ungültige Betrieb |
| Pip-pip-pip | Ungültige Maschineneinstellung |
| Pip-pip-pip-pip-pip | Die Maschine ist blockiert. |

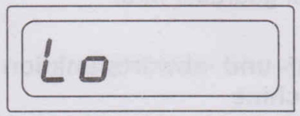
Der Spulenwickler wird nach rechts verschoben.
→Bewegen Sie den Spulenwickler nach links, wenn er nicht benutzt wird.



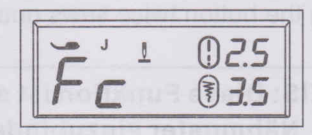
Knopflochhebel ist nicht abgesenkt oder angehoben.
→ Senken Sie den Knopflochhebel, wenn Sie Knopflöcher nähen.
→ Heben Sie den Knopflochhebel an, wenn Sie Stichmuster nähen




Die Maschine ist blockiert, weil sich der Faden in der Spulenkapsel verfangen hat oder die Drehung gewaltsam unterbrochen wurde.
→Schalten Sie den Netzschalter aus und beseitigen Sie das Problem, das zum Anhalten der Maschine geführt hat.




Wenn Sie das Fußpedal einsetzen und drücken Sie die (↑) Start/Stopp-Taste. Fußpedalnähen und automatisches Nähen können nicht gleichzeitig verwendet werden.
→Ziehen Sie das Fußpedals heraus. Drücken Sie die Start / Stopp-Taste zum Nähen. Der Fußschalter muss nicht verwendet werden
→Oder verwenden Sie einfach nur den Fußschalter und drücken Sie nicht die Start / Stopp-Taste zum automatischen Nähen。



## NÜTZLICHE NÄHTIPPS

Im Folgenden werden verschiedene Möglichkeiten beschrieben, um bessere Nähergebnisse zu erzielen. Beachten Sie diese Tipps beim Nähen.

**1. Probe-Nähen**

Verwenden Sie beim Probenähen unterschiedliche Stichbreiten und -längen. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie die am besten aussehende Stichbreite und -länge für ein korrektes Nähen.

Verwenden Sie für das Probenähen ein Stück Stoff und Garn, das dem für Ihr Projekt verwendeten entspricht, und überprüfen Sie die Fadenspannung sowie die Stichlänge und -breite. Da sich die Ergebnisse je nach Art der Naht und Anzahl der genähten Stofflagen unterscheiden, führen Sie die Probeenähung unter den gleichen Bedingungen durch, die bei Ihrem Projekt verwendet werden.

**2. Änderung der Nährichtung**

Wenn die Nähte eine Ecke erreichen, stoppen Sie die Nähmaschine.

1). Lassen Sie die Nadel durch Drücken der Nadelpositionstaste im Gewebe (unter der Stichplatte) abgesenkt.

2). Heben Sie den Nähfußhebel an und drehen Sie dann den Stoff, indem Sie die Nadeln als Drehpunkt verwenden.

3). Den Nähfußhebel absenken und weiter nähen..

**3. Nähkurven**

1). Beenden Sie das Nähen und ändern Sie dann leicht die Richtung der Flügel, um um die Kurve zu nähen.

2). Wenn Sie mit einem Zickzackstich entlang einer Kurve nähen, wählen Sie eine kürzere Länge, um einen feineren Stich zu erhalten.

**4. Nähen von dicken Stoffen**

* Wenn der Stoff nicht unter den Nähfuß passt.

Heben Sie den Nähfuß noch höher an, um den Nähfuß in die höchste Position zu bringen. Führen Sie dann den Stoff unter den Nähfuß. (Siehe Seite 4, um den Nähfuß anzuheben.)

**5. Nähen von elastischem Gewebe oder dem Gewebe, das leicht Springstiche verursachen kann.**

Verwenden Sie Rundkopfnadel und größere Stichlänge. Falls erforderlich, fügen Sie eine Lage Futterstoff unter den Stoff, um besser zu nähen.

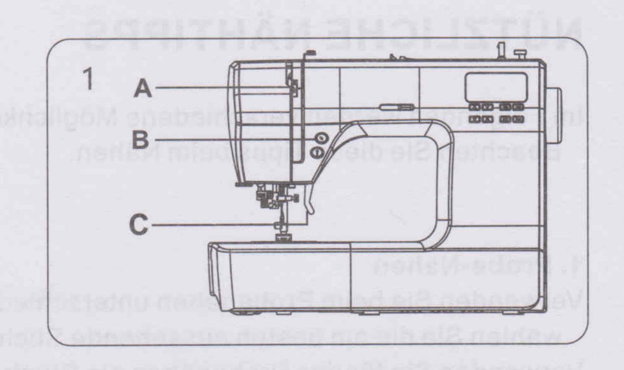
**6. Nähen von dünnem Stoff oder Seide**

Beim Nähen von dünnem Stoff oder Seide kann der Stich aus der richtigen Richtung abweichen oder den Stoff nicht richtig einziehen. Wenn ja, fügen Sie eine Lage Futterstoff unter den Stoff, um besser zu nähen.

**7. Nähen von Stretchstoffen**

Nähen Sie zuerst das Stück Stoff zusammen und nähen Sie dann, ohne den Stoff zu dehnen.

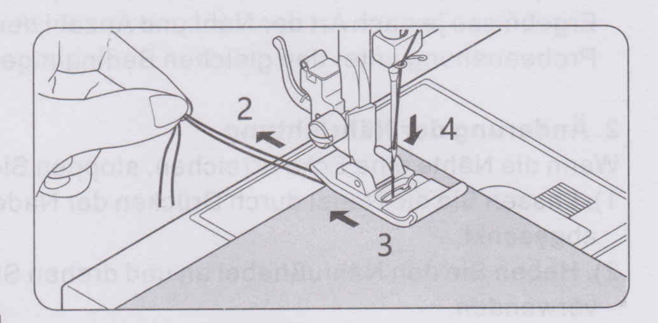
## GERADE NÄHTE




Geradestich wird am häufigsten für jeden Aspekt des Nähens verwendet. Lassen Sie uns lernen, wie man nähen kann, indem wir die folgenden Schritte ausführen.

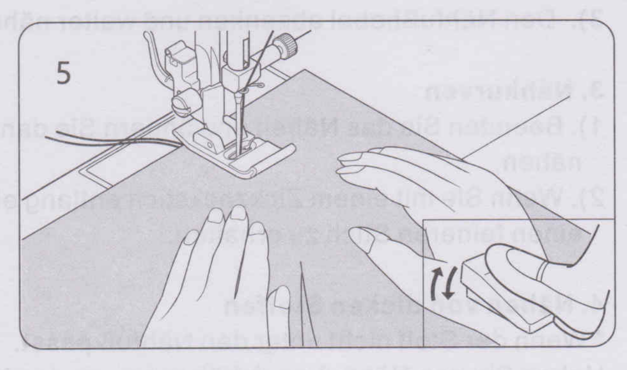
1. EINSTELLUNGEN: Nähfuß - Universalfuß
: Fadenspannungsregelung - 4

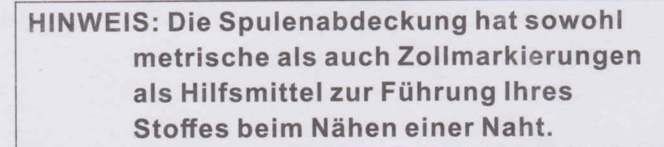
**HINWEIS: Je nach Dicke des Gewebes kann eine leichte "Feinabstimmung" der Spannung gewünscht sein.**

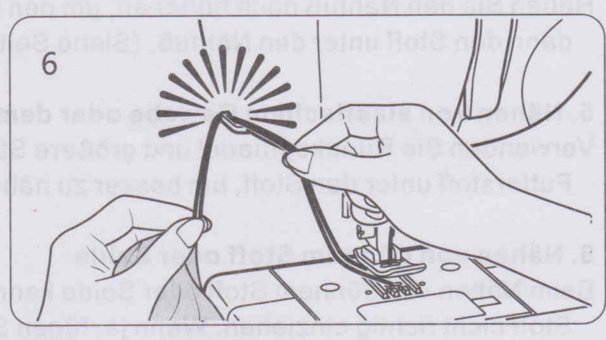


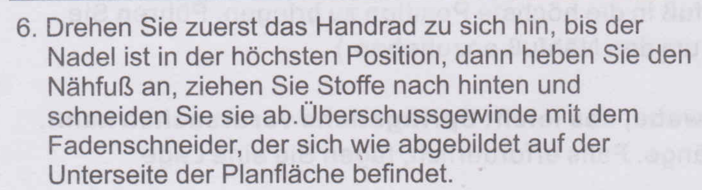

A. Fadenspannungsregelung
B. Rückwärtsstich-Taste/Nadelpositionstaste
C. Nähfußhebel

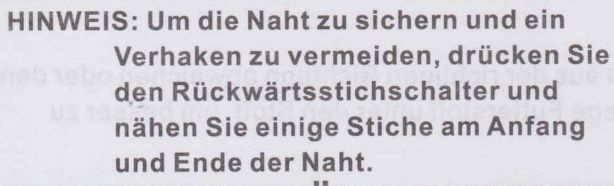
1. Ziehen Sie beide Fäden unter dem Nähfuß zur Rückseite der Maschine und lassen Sie etwa 15 cm Abstand.
2. Legen Sie den Stoff unter den Drückerfuß und senken Sie den Nähfußhebel ab.
3. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nadel in das Gewebe eindringt.
4. Starten Sie die Maschine. Führen Sie den Stoff vorsichtig mit den Händen. Wenn Sie die Kante des Materials erreichen, stoppen Sie die Nähmaschine.





**HINWEIS: Die Spulenabdeckung hat sowohl metrische als auch Zollmarkierungen als Hilfsmittel zur Führung Ihres Stoffes beim Nähen einer Naht.**



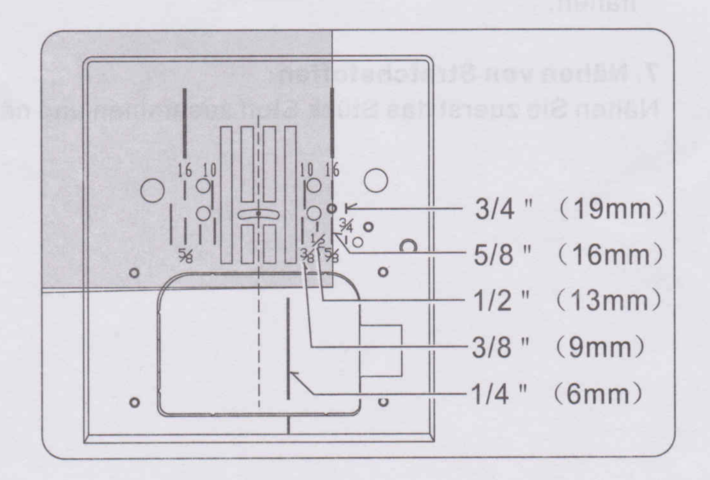


6. Drehen Sie zuerst das Handrad zu sich hin, bis der Nadel ist in der höchsten Position, dann heben Sie den Nähfuß an, ziehen Sie Stoffe nach hinten und schneiden Sie sie ab.Überschussgewinde mit dem Fadenschneider, der sich wie abgebildet auf der Unterseite der Planfläche befindet.


**HINWEIS: Um die Naht zu sichern und ein Verhaken zu vermeiden, drücken Sie den Rückwärtsstichschalter und nähen Sie einige Stiche am Anfang und Ende der Naht.**


## HALTEN DER NÄHTE GERADE

Um die Naht gerade zu halten, verwenden Sie eine der nummerierten Führungslinien auf der Stichplatte. Die Zahlen geben den Abstand von der Nadel in der Mittelposition an.

Die Führungslinie auf der Spulenabdeckung ist die 1/4" (6mm) Nahtführungslinie, die zum Anbringen von blockige Stoff und auch für schmale Nähte verwendet wird.



# BEGINNEN ZUM NÄHEN

## EINSTECKEN VON REIßVERSCHLÜSSEN UND PASPELN

Nähen Sie mit dem Reißverschlussfuß rechts oder links vom Reißverschluss oder in der Nähe der Kordel..

### REISSVERSCHLÜSSE EINFÜGEN

Um die rechte Seite zu nähen, befestigen Sie die linke Seite des Reißverschlussfußes so am Nähfußhalter, dass die Nadel durch die Öffnung auf der linken Seite des Fußes geführt wird.

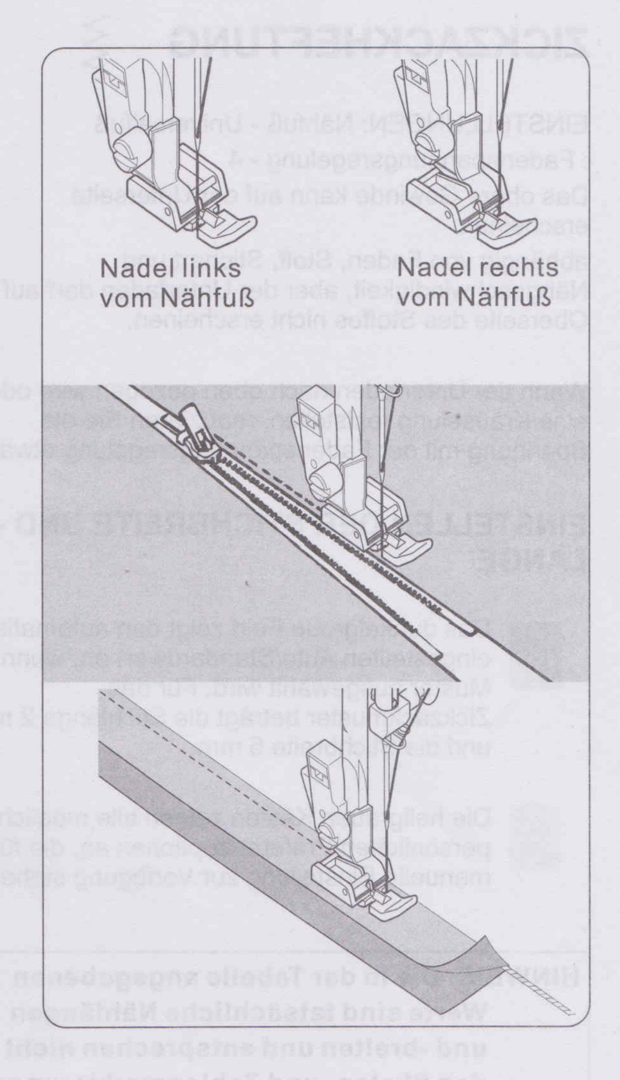
Befestigen Sie die rechte Seite des Fußes am Fußhalter, um die linke Seite zu nähen.

### ROHRLEITUNG

Um Weichseilen zu hinzufügen, decken Sie die Kordel mit einem Schrägband aus Stoff ab und stecken oder kleben Sie sie an dan Hauptstoff.

Befestigen Sie die rechte Seite des Reißverschlussfußes am Fußhalter, so dass die Nadel durch die Öffnung auf der rechten Seite des Fußes verläuft.

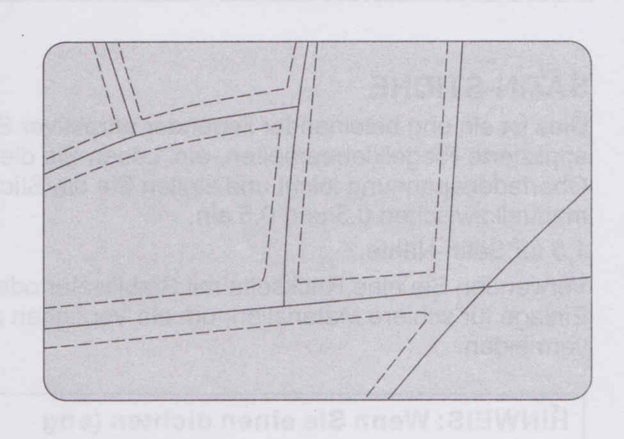
**Guter Tipp: Leichte Einstellung der Nadel**
**Die Nähposition, die näher an der Rohrleitung liegt, kann mit der Stichbreitenkontrolle erreicht werden.**




## HANDGESTEPPTE STICH

Dieser Stich ist so konzipiert, dass er wie Handnähen für Ober- und Steppnähte aussieht.

1. Garnspule mit gewünschter Oberfadenfarbe. Beim Nähen zieht die Maschine diesen Faden nach oben.
2. Garnmaschine mit unsichtbarem oder leichtem Garn in der Farbe, die zu Ihrem Stoff passt. Dieser Faden sollte nicht angezeigt werden.
3. Erhöhen Sie die Fadenspannung Stück für Stück, bis Sie das gewünschte Aussehen erreicht haben.
4. Beginne zu nähen.



**HINWEIS: Für ein dramatisches Aussehen sollten Sie mit verschiedenen Spannungs- und Stichlängenkombinationen versuchen.**

## ZICKZACKHEFTUNG

EINSTELLUNGEN: Nähfuß - Universalfuß
: Fadenspannungsregelung - 4

Das obere Gewinde kann auf der Unterseite erscheinen.

abhängig von Faden, Stoff, Stichart und Nähgeschwindigkeit, aber der Unterfaden darf auf der Oberseite des Stoffes nicht erscheinen.

Wenn der Unterfaden nach oben gezogen wird oder Sie eine Kräuselung feststellen, reduzieren Sie die Spannung mit der Fadenspannungsregelung etwas.

Unterseite

Oberseite

## EINSTELLEN DER STICHBREITE UND -LÄNGE



Das dunkelgraue Feld zeigt den automatisch eingestellten Auto/Standardwert an, wenn das Muster ausgewählt wird. Für das Zickzackmuster beträgt die Stichlänge 2 mm und die Stichbreite 5 mm.



Die hellgrauen Kästen zeigen alle möglichen persönlichen Präferenzoptionen an, die für die manuelle Einstellung zur Verfügung stehen.

STÄNDERBREITE

STICHLÄNGE

| mm | 0 | 0.5 | 1.0 | 1.5 | 2.0 | 2.5 | 3.0 | 3.5 | 4.0 | 4.5 | 5.0 | 5.5 | 6.0 | 6.5 | 7.0 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0.2 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0.5 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1.0 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1.5 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2.0 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2.5 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3.0 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3.5 | | | | | | | | | | | | | | | |

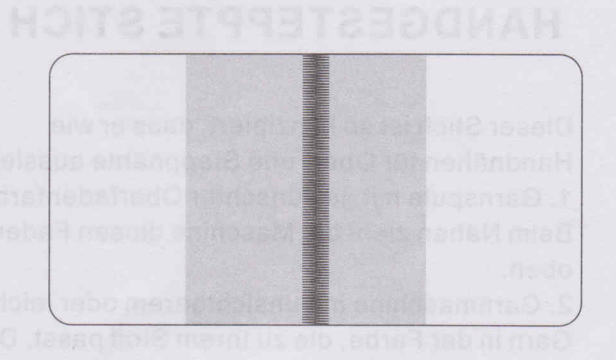
**HINWEIS: Die in der Tabelle angegebenen Werte sind tatsächliche Nählängen und -breiten und entsprechen nicht den Skalen- und Zahlenmarkierungen auf der Nähmaschine.**

## SATIN-STICHE

Dies ist ein eng beieinander liegender attraktiver Stich für applizierte Riegelklebearbeiten, etc. Lösen Sie die Oberfadenspannung leicht und stellen Sie die Stichlänge manuell zwischen 0,5 und 0,5 ein.

1,5 für Satin-Nähte.

Verwenden Sie eine Rückseite mit Stabilisator oder eine Einlage für schiere Materialien, um ein Verziehen zu vermeiden.

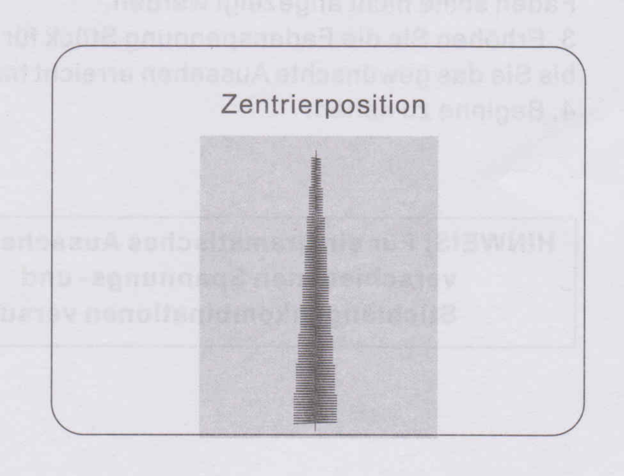


**HINWEIS: Wenn Sie einen dichten (eng beieinander liegenden) Satinstich nähen, MUSS der Satinstichfuß verwendet werden.**

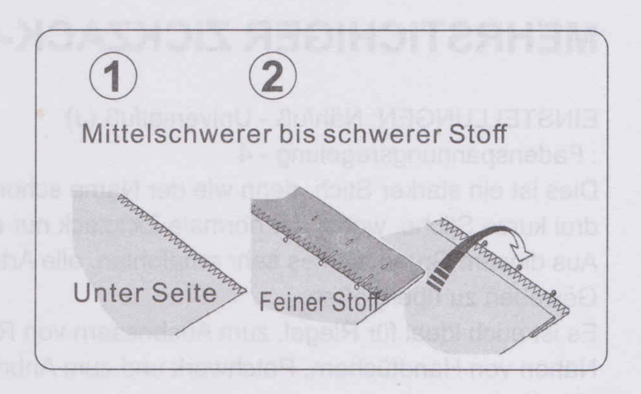
## PLATZIERUNG VON MUSTERN

Die Stichbreite des Musters nimmt aus der Mittelnadelposition heraus zu, wie dargestellt.

Zentrierposition



## BLINDSAUMSTICHTE

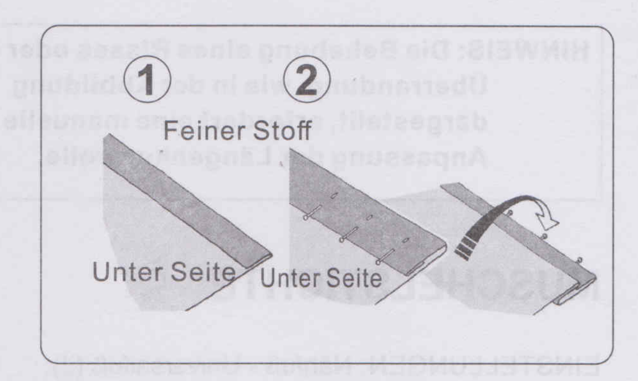



Der Blindsaumstich wird hauptsächlich zum Säumen von Vorhängen, Hosen, Röcken usw. verwendet.
Einstellungen: Nähfuß - Blindstichfuß (H)
: Kontrolle der Fadenspannung: 4

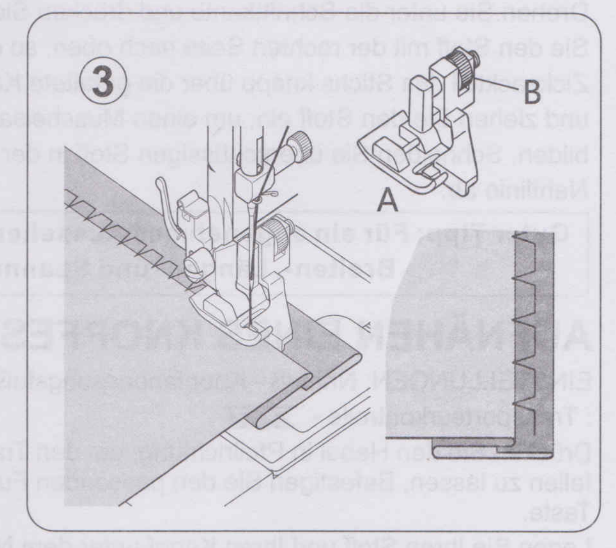
— — Regelmäßige Blindstich für normale firm Stoffe

— — Elastischer Blindstich für weiche, dehnbare Stoffe

1. Zuerst die Schnittkante fertig stellen. Dies geschieht durch Unterdrehen auf feinen Stoffen oder durch Übergießen auf mittelschweren bis schweren Stoffen.
Drehen Sie dann den Saum auf die gewünschte Tiefe, drücken Sie und stecken Sie ihn fest.



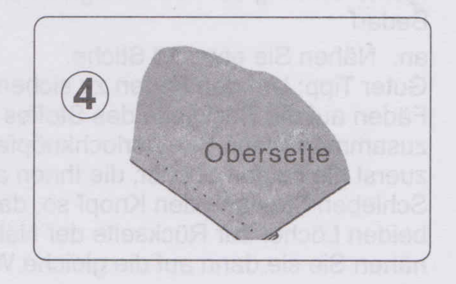

2. Falten Sie nun den Stoff wie abgebildet mit der linken Seite nach oben.




3. Legen Sie den Stoff unter den Fuß. Drehen Sie das Handrad von Hand zu sich, bis die Nadel ganz nach links schwingt. Es sollte nur die Falte des Stoffes durchbohren. Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie die Führung ein.
(B) Am Blindsaumfuß (A), so dass die Nadel gerade die Stofffalte durchbohrt und die Führung nur gegen die Falte anliegt..

**NOTE: Passen Sie für einen schmaleren oder breiteren Blindsaum die Längen- und Breitenregler zunächst manuell an die gewünschte Länge und Breite an. Stellen Sie dann die Führung am Fuß ein.**

Nähen Sie langsam und führen Sie den Stoff vorsichtig entlang der Kante der Führung.

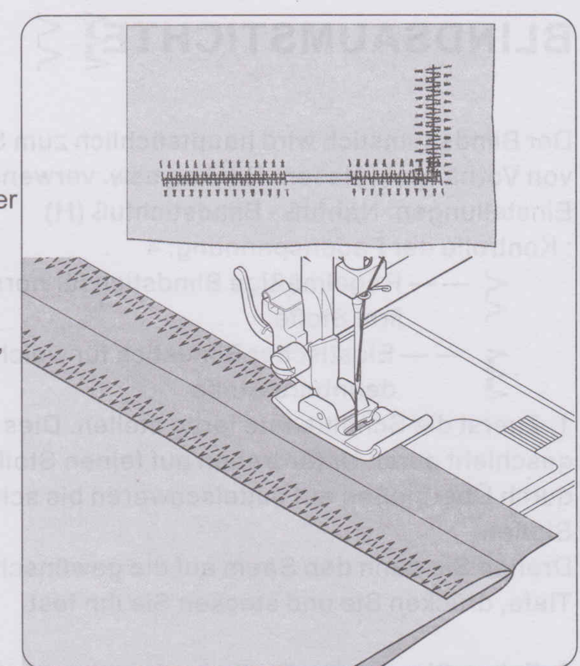



1. Nach Abschluss ist die Naht auf der rechten Seite des Stoffes fast unsichtbar.

**HINWEIS: Das Nähen von Blindsäumen erfordert Übung. Führen Sie immer zuerst einen Nähtest durch.**

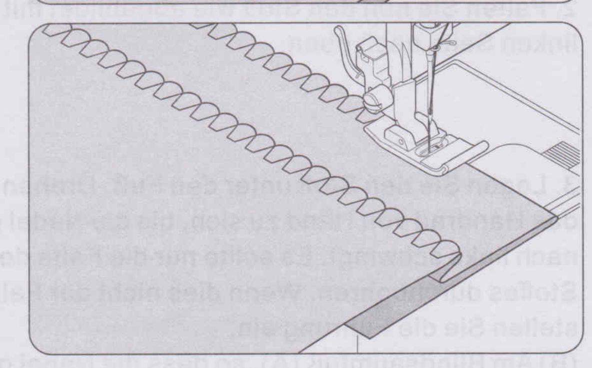
## MEHRSTICHIGER ZICKZACK-STICH

EINSTELLUNGEN: Nähfuß - Universalfuß (J)
: Fadenspannungsregelung - 4
Dies ist ein starker Stich, denn wie der Name schon sagt, macht er drei kurze Stiche, wobei der normale Zickzack nur einen macht.
Aus diesem Grund wird es sehr empfohlen, alle Arten von Geweben zu übergießen.
Es ist auch ideal für Riegel, zum Ausbessern von Rissen, Flicken, Nähen von Handtüchern, Patchwork und zum Anbringen von flat Elastik.



**HINWEIS: Die Behebung eines Risses oder einer Überrandung, wie in der Abbildung dargestellt, erfordert eine manuelle Anpassung der Längenkontrolle.**

## MUSCHELSTICHTE

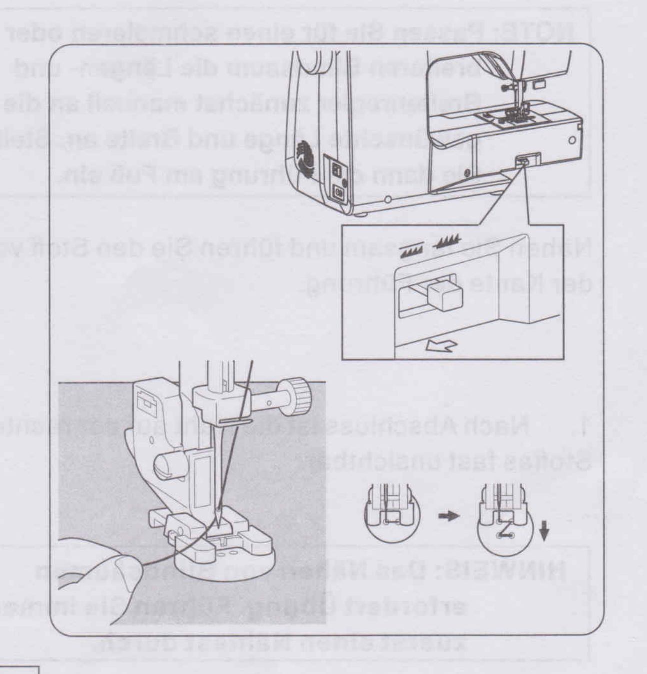


EINSTELLUNGEN: Nähfuß - Universalfuß (J):
Fadenspannungsregelung - 4
Drehen Sie unter die Schnittkante und drücken Sie. Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben, so dass der Zickzackteil des Stichs knapp über die gefaltete Kante näht, und ziehen Sie den Stoff ein, um einen Muschelsaum zu bilden. Schneiden Sie überschüssigen Stoff in der Nähe der Nahtlinie ab.

**Guter Tipp: Für ein angenehmes Aussehen Experiment mit unterschiedlichen Breiten-, Längen- und Spannungseinstellungen.**

## AUFNÄHEN EINES KNOPFES

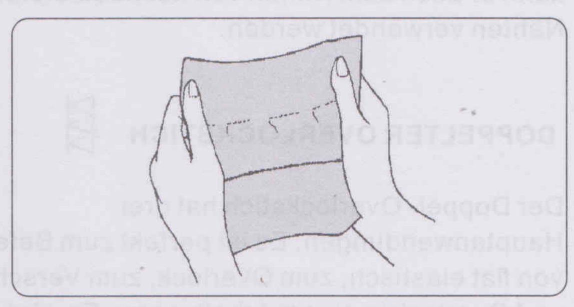
EINSTELLUNGEN: Nähfuß - Knopfanpassungsfuß (O)
: Transporteurkontrolle -
Drücken Sie den Hebel in Pfeilrichtung, um den Transporteur fallen zu lassen, Befestigen Sie den passenden Fuß (O) der Taste.
Legen Sie Ihren Stoff und Ihren Knopf unter dem Nähfuß.
Niedrigerer Drückerfuß. Drehen Sie das Handrad,
um sicherzustellen, dass die Nadel sowohl die linke als auch die
rechte Öffnung der Taste freigibt. Passen Sie die Breite bei Bedarf
an. Nähen Sie etwa 10 Stiche.
Guter Tipp: Um den Faden zu sichern, ziehen Sie beide Fäden auf die Rückseite des Stoffes und binden Sie ihn zusammen.Wenn Sie Vierlochknöpfe anbringen, nähen Sie zuerst die beiden Löcher, die Ihnen am nächsten sind. Schieben Sie dann den Knopf so, dass die Nadel in die beiden Löcher zur Rückseite der Nähmaschine geht, und nähen Sie sie dann auf die gleiche Weise.



**Guter Tipp: Um den Faden zu sichern, ziehen Sie beide Fäden auf die Rückseite des Stoffes und binden Sie ihn zusammen.**

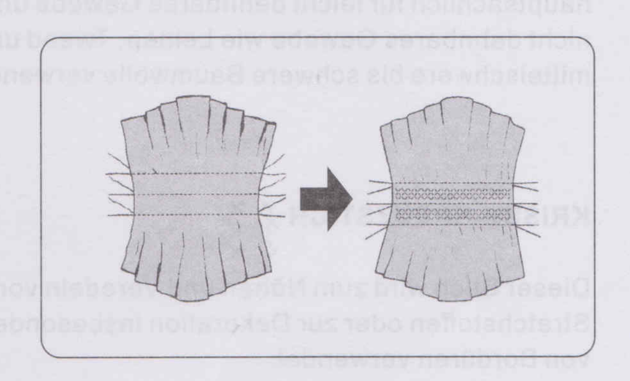
## ZIER- UND STRETCHSTICHE

EINSTELLUNGEN: Nähfuß - Universalfuß (J)
oder Satinstichfuß (Z)
Fadenspannungsregelung - 4
Stretch-Maschen werden hauptsächlich auf Gestricken oder dehnbaren Geweben verwendet, können aber auch auf gewebten Materialien verwendet werden.



### GERADER STRETCHSTICH

Der gerade Stretchstich ist viel stärker als ein gewöhnlicher gerader Stich, da er dreimal einrastet - vorwärts, rückwärts und vorwärts.
Es eignet sich besonders zur Verstärkung der Nähte von Sportbekleidung in
Stretch- und Non-Stretch-Geweben sowie für geschwungene, stark beanspruchte Nähte.
Verwenden Sie diesen Stich auch zum Absteppen von Revers, Kragen und Kragen.
Manschetten, um Ihren Kleidungsstücken ein professionelles Finish zu verleihen.

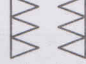


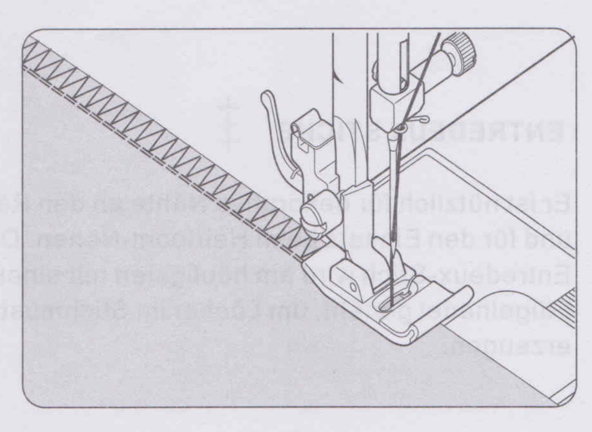
### HONIGWABENSTICH

Der Wabenstich ist ideal zum Faltenwurf und nützlich zum Bedecken und Anbringen von elastischer und elastischer Spitze.

1. Für den Faltenwurf machen Sie zuerst mehrere Reihen von Raffung über den Stoff, den Sie nähen möchten.
2. Schneiden Sie einen Unterlagsstoff (z.B. Organdy) ab und legen Sie ihn unter die Raffung.
3. Nähen Sie die Wabenstiche über die gerafften Reihen und sichern Sie sie an ihrem Platz.

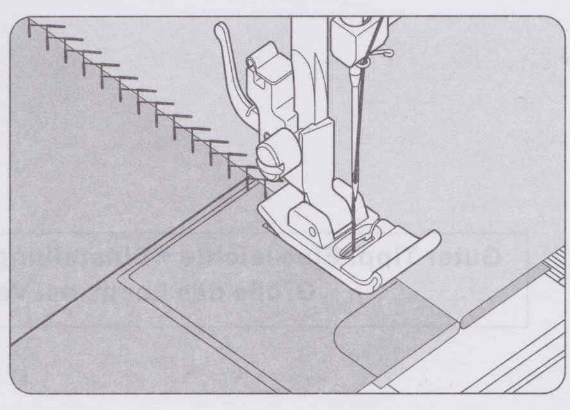
### OVEREDGE STITCH





Dies ist derselbe Stich, den die Bekleidungsindustrie bei der Herstellung von Sportbekleidung verwendet - er formt und beendet die Naht in einem Arbeitsgang.
Es ist sehr effektiv bei der Reparatur von rohen oder abgenutzten Nähten von Kleidungsstücken.

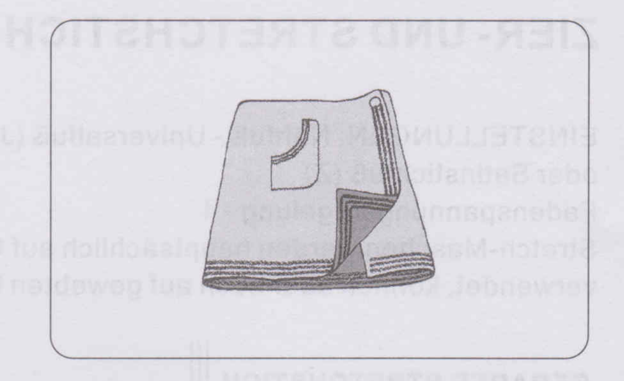
### FEDERSTICHE



Die angenehme Optik dieses Stichs ermöglicht es, ihn für dekorative Absteppungen oder zum Anbringen von Schnüren und Zierleisten zu verwenden.
Es ist auch ideal für Stepp-Anwendungen und Kanten-Verbindungen.

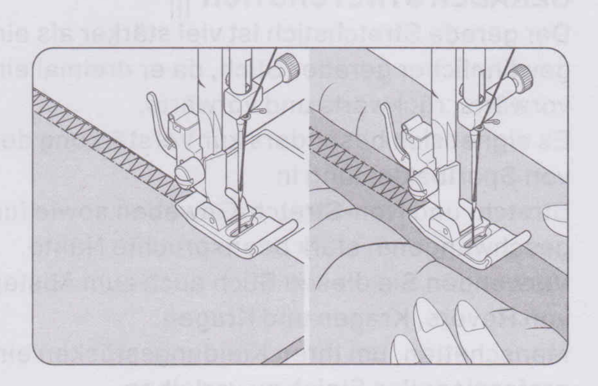
# BEGINNEN ZUM NÄHEN

## RIC-RAC STITCHE 



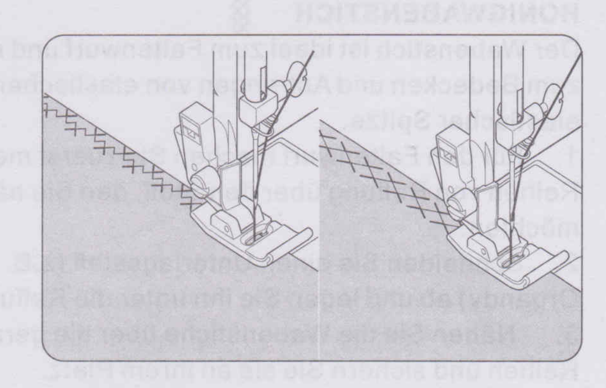
Der Ric-rac-Stich wird hauptsächlich für einen dekorativen Top-Stich verwendet. Es ist ideal um Halsbändern, Armlöchern, Ärmeln und Saum zu einfassen.
Von Hand auf eine sehr schmale Breite eingestellt, kann er auch zum Nähen von hochbelasteten Nähten verwendet werden.

## DOPPELTER OVERLOCKSTICH 



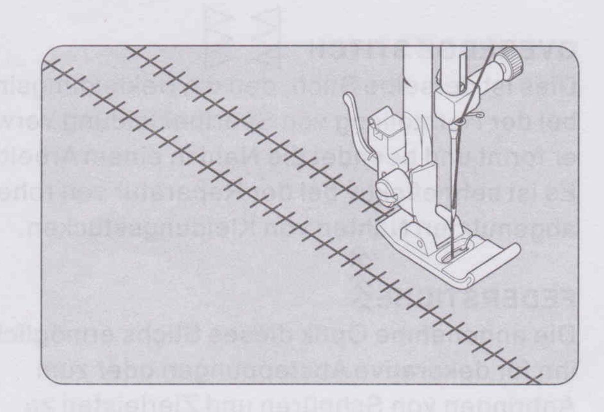
Der Doppel- Overlockstich hat drei Hauptanwendungen. Es ist perfekt zum Befestigen von flat elastisch, zum Overlock, zum Verschließen und Overlock in einem Arbeitsgang. Es wird hauptsächlich für leicht dehnbares Gewebe und nicht dehnbares Gewebe wie Leinen, Tweed und mittelschwere bis schwere Baumwolle verwendet.

## KRISSE-KREUZSTICH 



Dieser Stich wird zum Nähen und Veredeln von Stretchstoffen oder zur Dekoration insbesondere von Bordüren verwendet.

## ENTREDEUX STICHE 



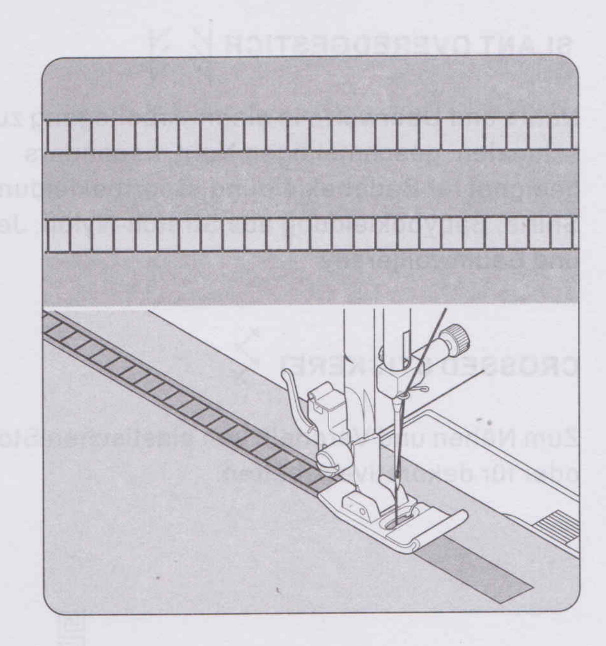
Er ist nützlich für dekorative Nähte an den Rändern und für den Einsatz beim Heirloom-Nähen. Der Entredeux-Stich wird am häufigsten mit einer Flügelnadel genäht, um Löcher im Stichmuster zu erzeugen.

**Guter Tipp: Eine leichte + Einstellung der Spannung erhöht die Größe des Lochs bei Verwendung einer Flügelnadel.**

# BEGINNEN ZUM NÄHEN

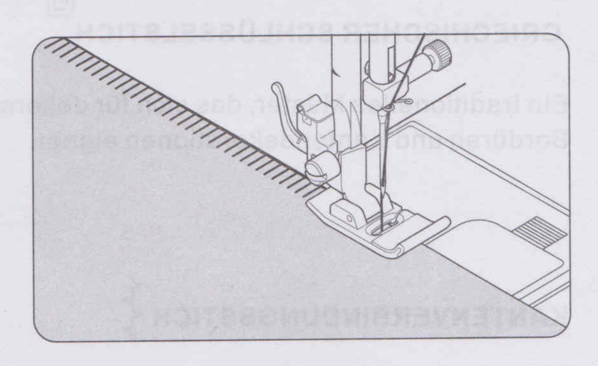
**LEITERSTICHE**

Die Leiternaht wird hauptsächlich für gezogene Fadenhohlstiche verwendet. Es kann auch über dünnes Klebeband in einer kontrastierenden oder gleichfarbigen Farbe nähen. Legen Sie den Stich in die Mitte und Sie erhalten einen speziellen Effekt für die Dekoration.
Eine weitere Anwendung für die Leiternaht ist das Liegen über, schmal
Band, Garn oder Elastik.
Bei gezogenem Garn wählen Sie einen groben Leinenstoff und ziehen Sie den Faden nach dem Nähen innerhalb der Leiter heraus, um ein luftiges Aussehen zu erhalten.



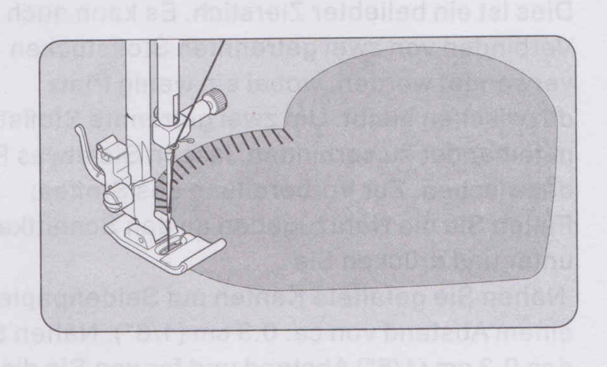


Der Stift-Stich ist ein traditionelles Stichmuster, das für picot ähnliche Kanten und für Applikationsarbeiten verwendet wird.



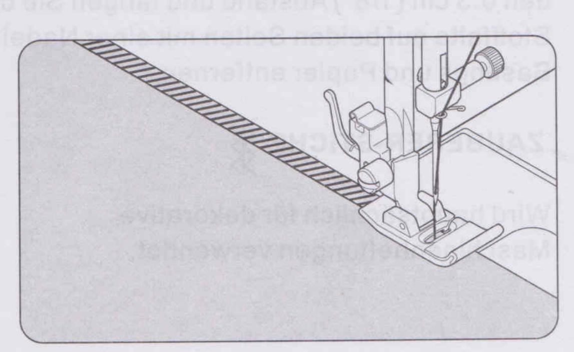
**BLANKETT-STICHE**

Der Blankett Stich ist traditionell handgenähter Stich, der verwendet wird, um Bindungen auf Decken zu legen. Dieser Mehrzweckstich kann auch zum Liegen, Applizieren, Zeichnen von Hohlsaum und zum Kreieren von Fransen verwendet werden.



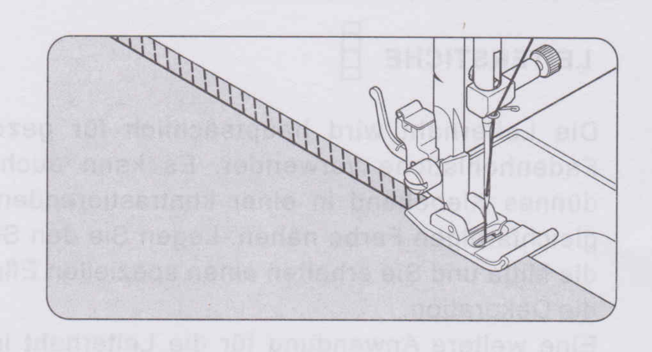


Er ist hervorragend geeignet für Hohlsaumprojekte wie Tischwäsche. Picot-ähnliche Maschen können auch auf durchsichtigen Materialien hergestellt werden. Nähen Sie entlang der Schnittkante des Stoffes und schneiden Sie in der Nähe der Außenseite der Naht.

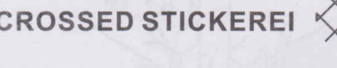


## SLANT OVEREDGESTICH

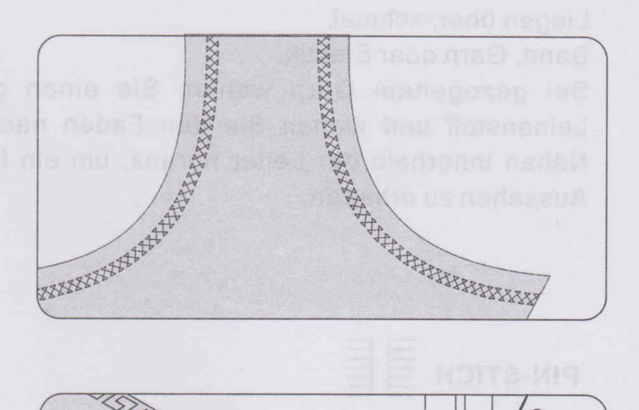




Nähte und Überwürfe in einem Arbeitsgang zu einer schmalen, geschmeidigen Naht, besonders geeignet für Badebekleidung, Sportbekleidung, T-Shirts, Babybekleidung aus Stretch-Nylon, Jersey und Baumwolljersey.

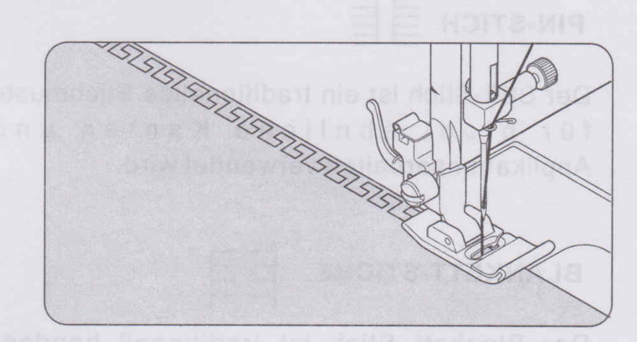


## CROSSED STICKEREI



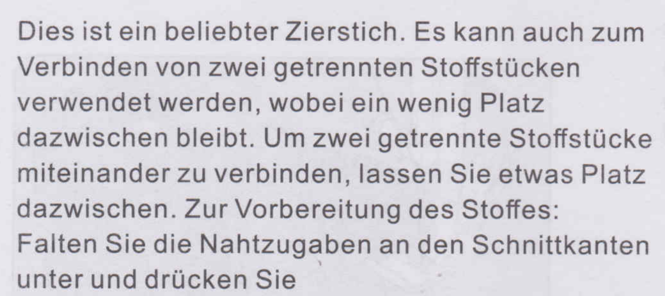
Zum Nähen und Veredeln von elastischen Stoffen oder für dekorative Arbeiten.

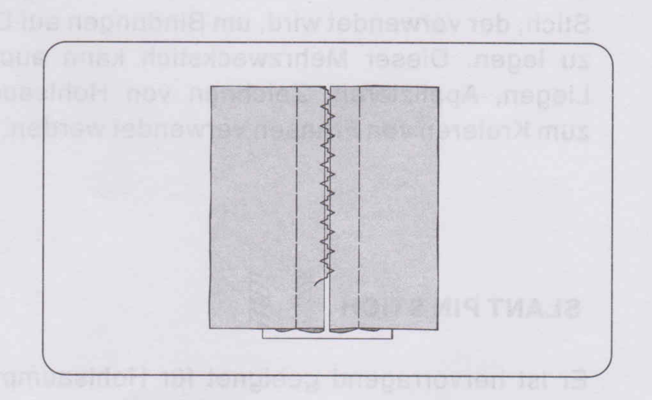
## GRIECHISCHER SCHLÜSSELSTICH



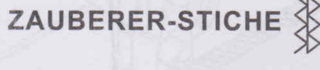
Ein traditionelles Muster, das sich für dekorative Bordüren und Kantendekorationen eignet.

## KANTENVERBINDUNGSSTICH

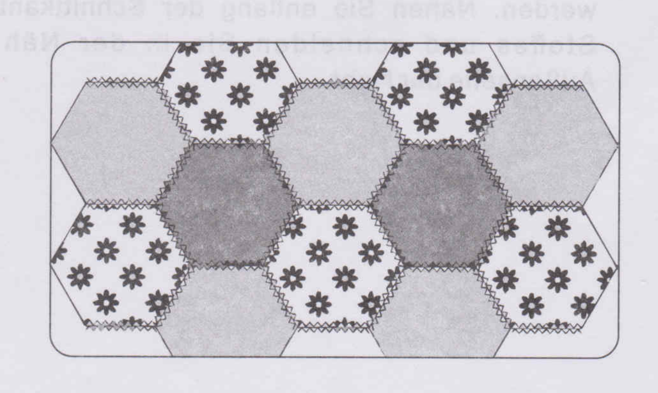




Dies ist ein beliebter Zierstich. Es kann auch zum Verbinden von zwei getrennten Stoffstücken verwendet werden, wobei ein wenig Platz dazwischen bleibt. Um zwei getrennte Stoffstücke miteinander zu verbinden, lassen Sie etwas Platz dazwischen. Zur Vorbereitung des Stoffes:
Falten Sie die Nahtzugaben an den Schnittkanten unter und drücken Sie
Nähen Sie gefaltete Kanten auf Seidenpapier mit einem Abstand von ca. 0.3 cm (1/8"). Nähen Sie über den 0.3 cm (1/8") Abstand und fangen Sie die Stofffalte auf beiden Seiten mit einer Nadel ein. Bastings und Papier entfernen.



## ZAUBERER-STICHE

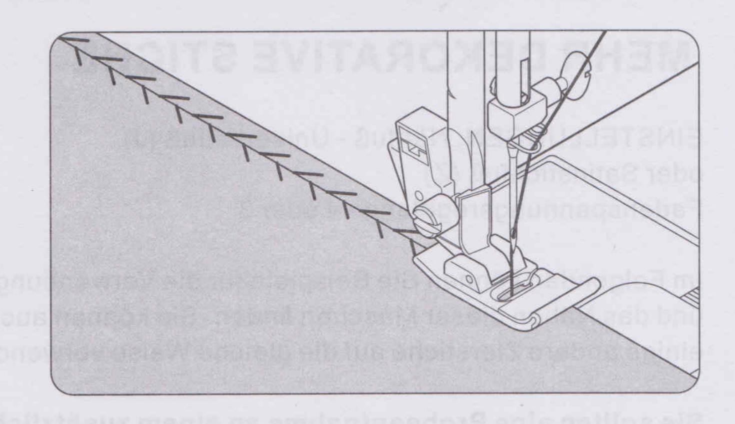


Wird hauptsächlich für dekorative Maschinenheftungen verwendet.

# BEGINNEN ZUM NÄHEN

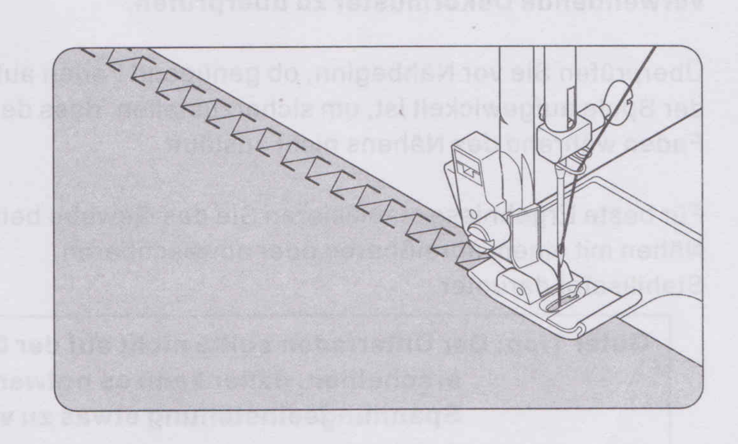
**DORNSTICHTE** 

Es ist ein vielseitiger Stich, der zum Verbinden von Stoffstücken und als dekorative Note verwendet wird.



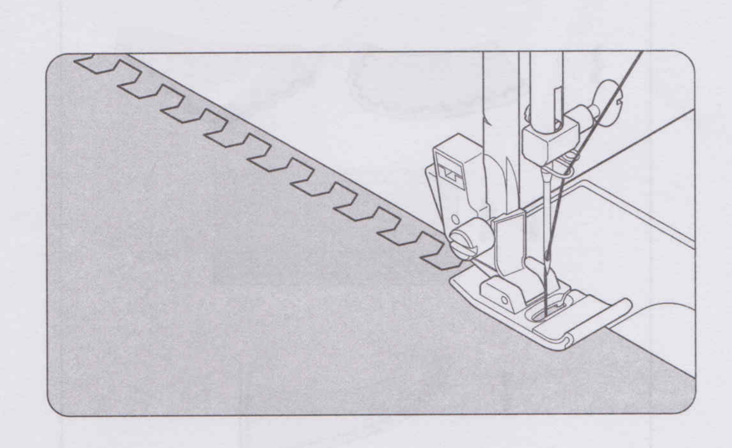
**FISCHGRÄTENSTICH** 

Zum Erstellen von dekorativen Bordüren und zum Sticken.



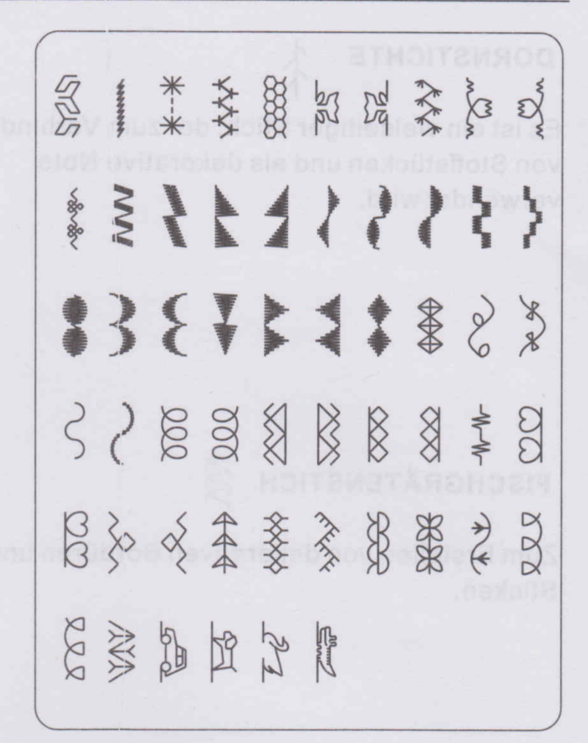
**KREVRONISCHE** 

Zum Erstellen von dekorativen Bordüren und zum Sticken.



## MEHR DEKORATIVE STICHE

EINSTELLUNGEN: Nähfuß - Universalfuß (J)
oder Satinstichfuß (Z)
Fadenspannungsregelung - 4 oder 3



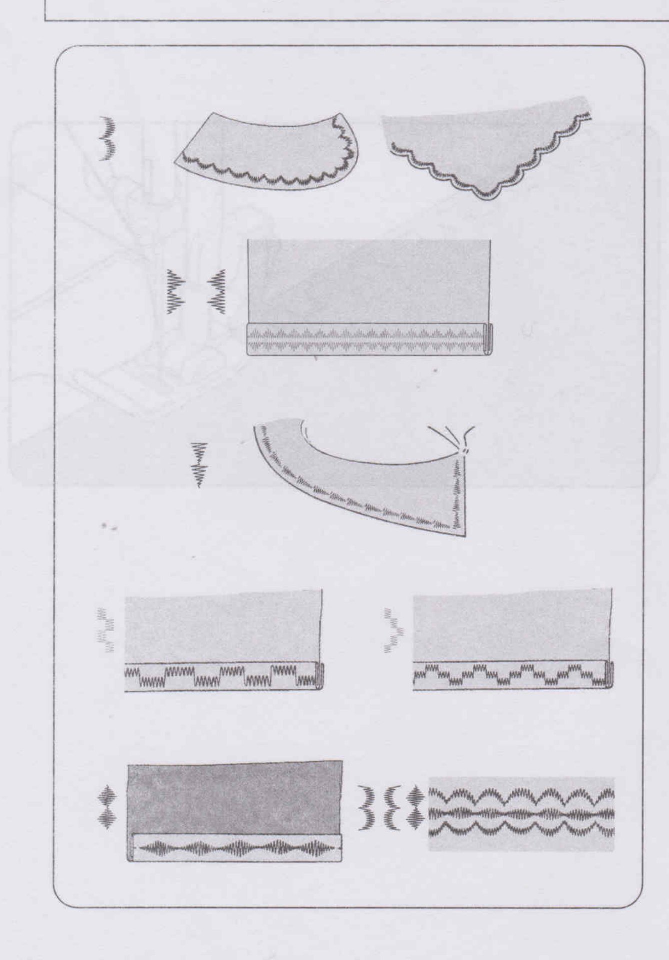
Im Folgenden können Sie Beispiele für die Verwendung und das Nähen dieser Maschen finden. Sie können auch einige andere Zierstiche auf die gleiche Weise verwenden.

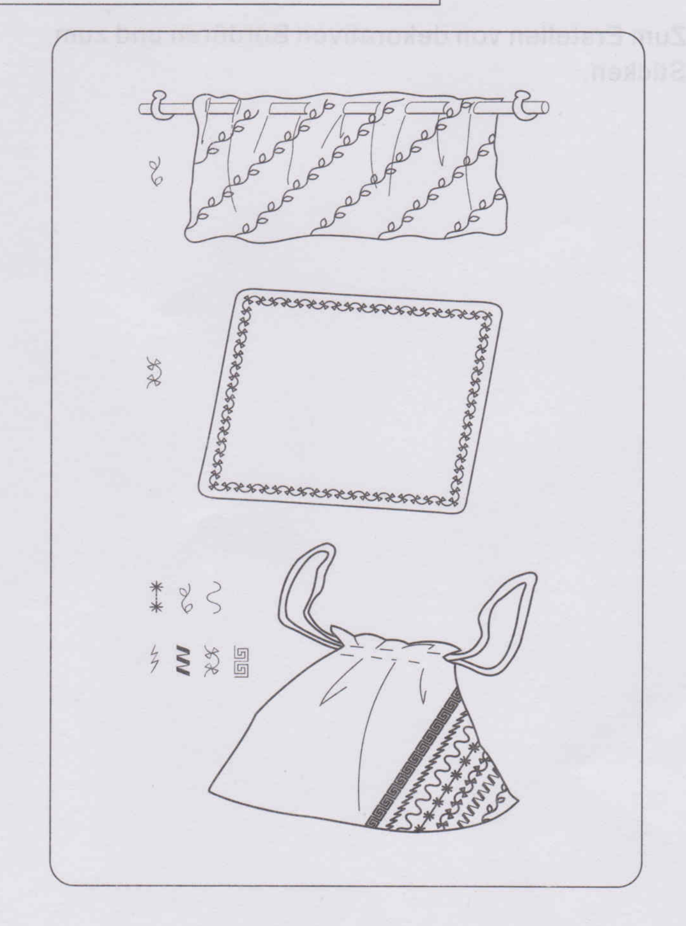
**Sie sollten eine Probeentnahme an einem zusätzlichen Stück des zu nähenden Stoffes durchführen, um das zu verwendende Dekormuster zu überprüfen.**

Überprüfen Sie vor Nähbeginn, ob genügend Faden auf der Spule aufgewickelt ist, um sicherzustellen, dass der Faden während des Nähens nicht ausläuft.

Für beste Ergebnisse stabilisieren Sie das Gewebe beim Nähen mit einem abreißbaren oder abwaschbaren Stabilisator darunter.

**Guter Tipp: Der Unterfaden sollte nicht auf der Oberseite des Stoffes erscheinen, daher kann es notwendig sein, die Spannungseinstellung etwas zu verringern.**



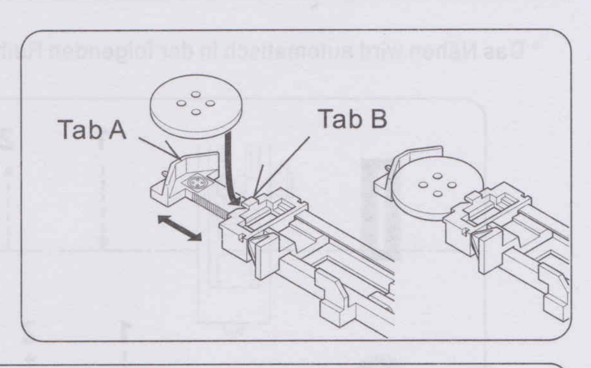


## KNOPFLOCHHERSTELLUNG

### AUTOMATISCHES KNOPFLOCH

#### AUTOMATISCHES KNOPFLOCH

Diese Nähmaschine bietet Ihnen zwei verschiedene Breiten von
Riegel, Schlüsselloch und runde Endknopflöcher genäht--------------

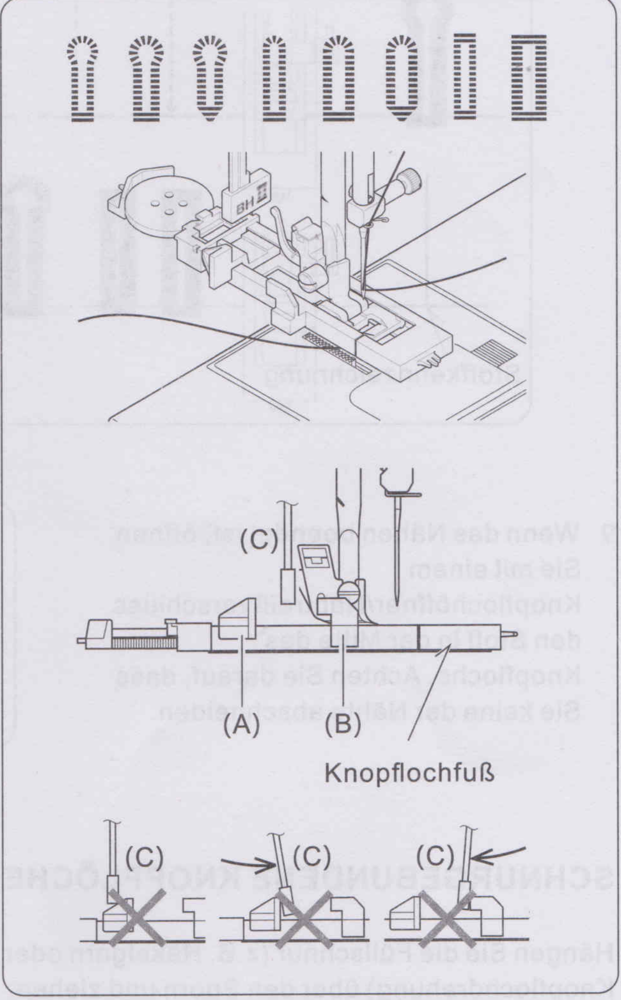



Durch ein System, das die Größe des Knopfes misst und die Größe des benötigten Knopflochs berechnet. All dies sind in einem einfachen Schritt.

PROZEDURIEREN

* Verwenden Sie eine Einlage im Bereich des Kleidungsstücks, in dem Knopflöcher platziert sind. Es können Stabilisatoren oder normale Schnittstellen verwendet werden.

* Machen Sie ein Übung für Knopfloch auf einem Stück des verwendeten Stoffes. Versuchen Sie dann das Knopfloch mit dem ausgewählten Knopf.




1. Wählen Sie eines der Knopflochmuster aus.

2. Ersetzen Sie den Nähfuß durch den Knopflochfuß. (Siehe "Nähfuß wechseln" auf Seite 11.)

3. Setzen Sie den Knopf in den Knopflochfuß ein. (Siehe oben "Verwendung des Knopflochfußes".)

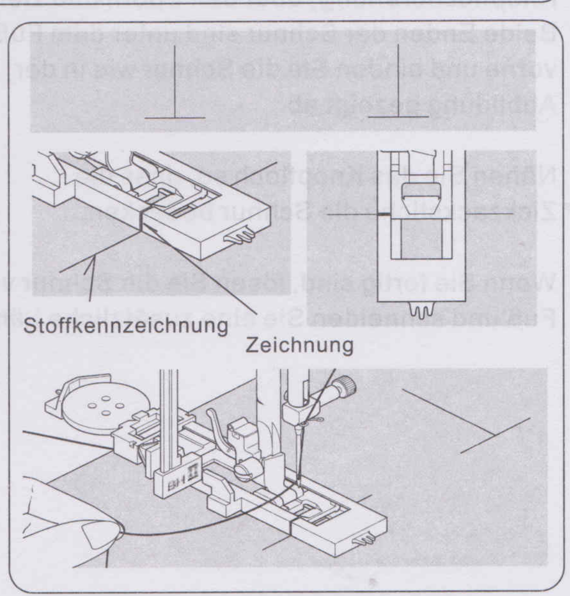
4. Den Knopflochhebel (C) so absenken, dass er senkrecht zwischen den Anschlägen (A) und (B) nach unten fällt.

5. Markieren Sie vorsichtig die Position des Knopflochs auf Ihrem Kleidungsstück.

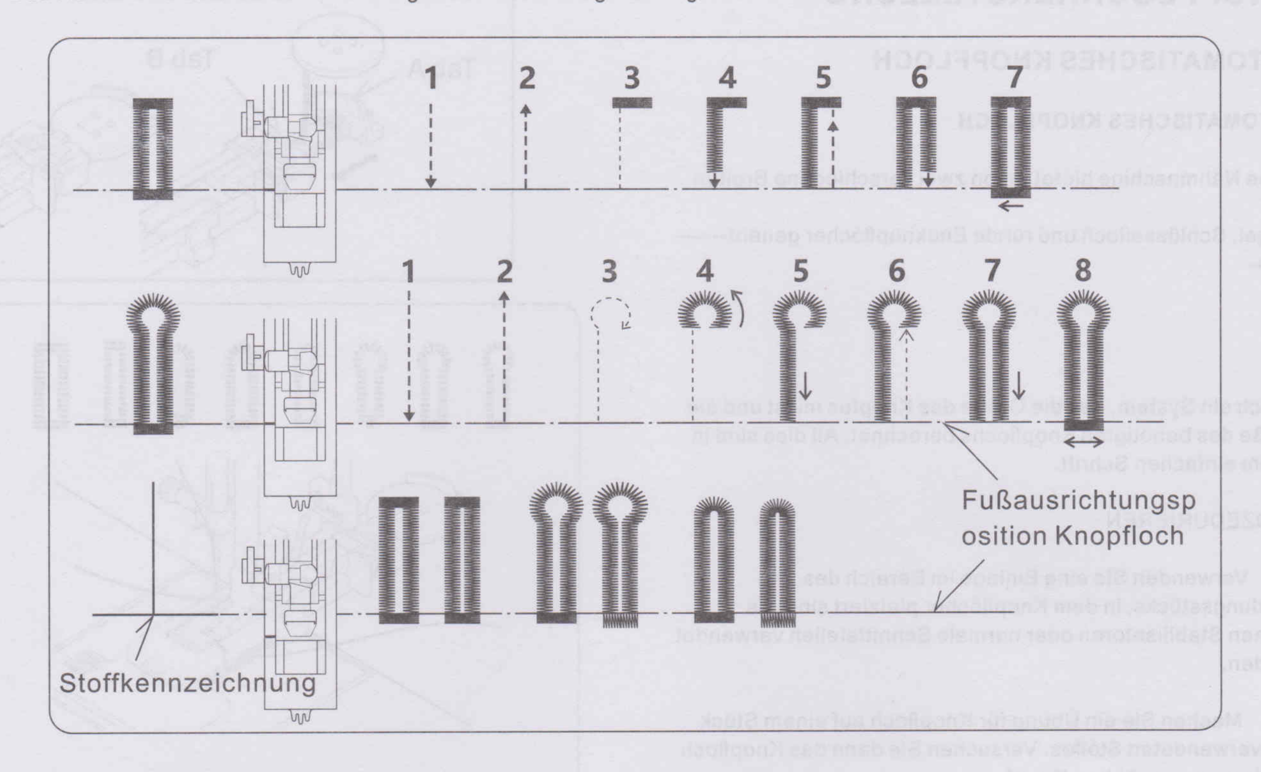
6. Legen Sie den Stoff unter den Fuß. Ziehen Sie den Unterfaden unter dem Stoff auf eine Länge von ca. 4 Zoll nach hinten heraus.

7. Richten Sie die Knopflochmarkierung auf dem Stoff mit der Markierung auf dem Knopflochfuß aus und senken Sie dann den Knopflochfuß.

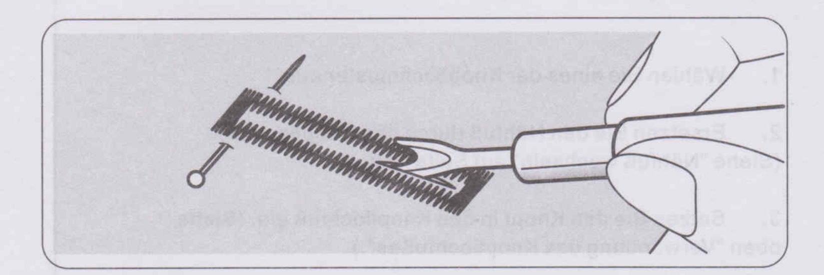
8. Starten Sie die Maschine, während Sie das Obergewinde halten.



* Das Nähen wird automatisch in der folgenden Reihenfolge durchgeführt.




9 Wenn das Nähen beendet ist, öffnen Sie mit einem Knopflochöffner/Nahtreißverschluss den Stoff in der Mitte des Knopflochs. Achten Sie darauf, dass Sie keine der Nähte abschneiden.

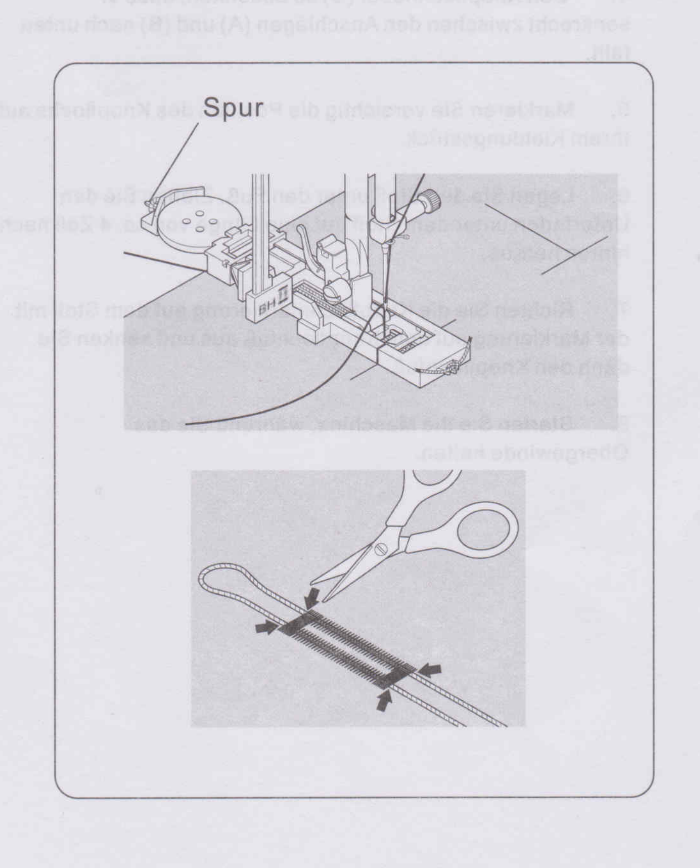


## SCHNURGEBUNDENE KNOPFLÖCHER

Hängen Sie die Füllschnur (z.B. Häkelgarn oder Knopflochdrehung) über den Sporn und ziehen. Beide Enden der Schnur sind unter dem Fuß nach vorne und binden Sie die Schnur wie in der Abbildung gezeigt ab.

Nähen Sie das Knopfloch so, dass die Zickzackstiche die Schnur bedecken.

Wenn Sie fertig sind, lösen Sie die Schnur vom Fuß und schneiden Sie eine zusätzliche Länge ab.

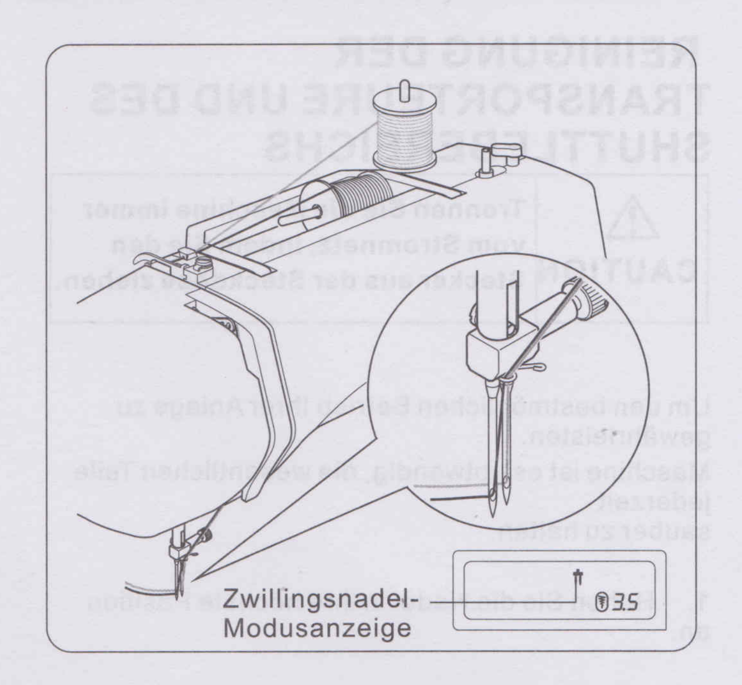


# BEGINNEN ZUM NÄHEN

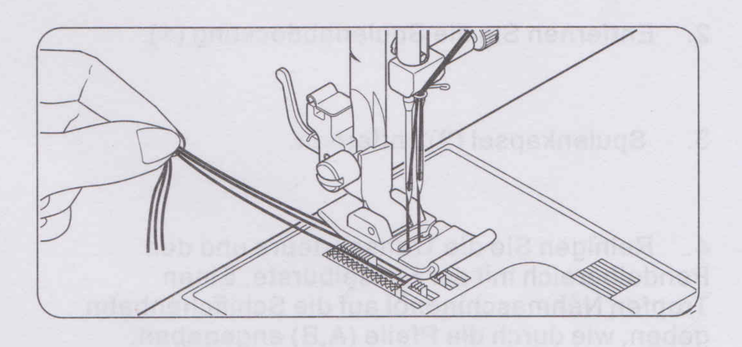
## ZWILLINGSNADEL

**WICHTIG: Bei Verwendung von Zwillingsnadeln, die stichbreite auf 3.5 oder weniger einstellen, da sonst die nadel gebrochen werden kann.**

Eine Zweinadel erzeugt zwei Reihen paralleler Maschen für Nadelstiche, Doppelsteppstiche und dekorative Nähte.



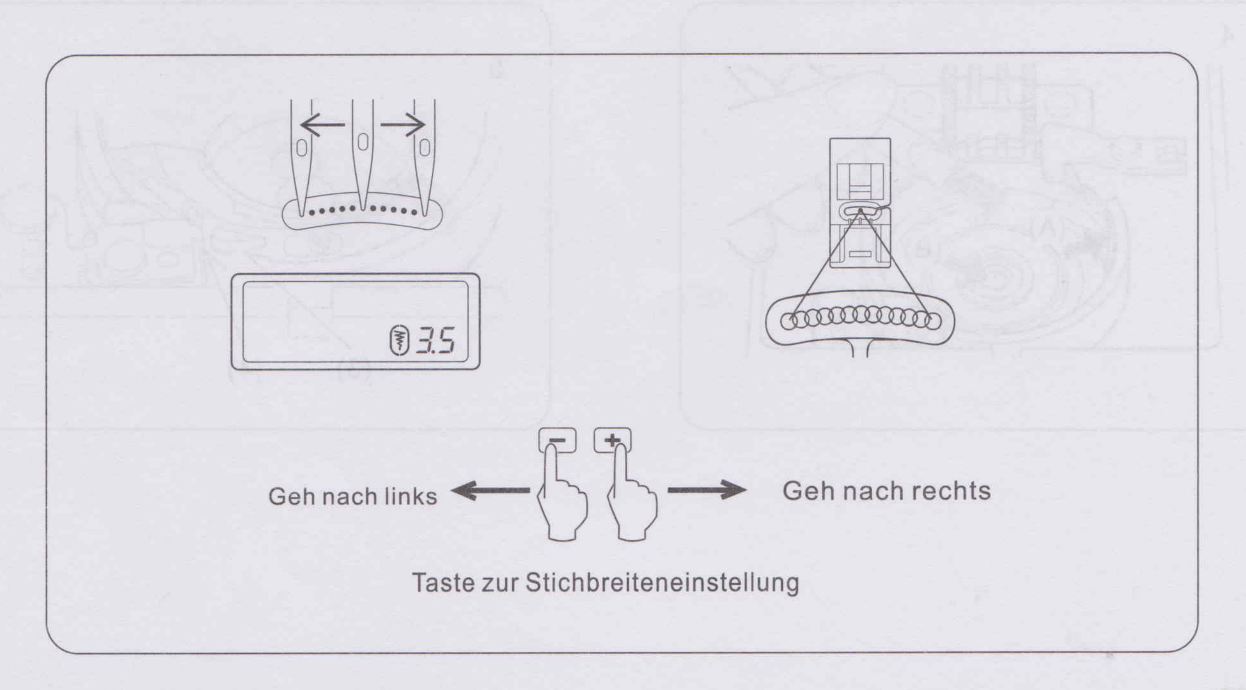

1. Den zweiten Spulenstift einsetzen. Legen Sie eine Spule auf jeden Spulenstift. Fädeln Sie die beiden Gewinde zu einem Stück ein. Ziehen Sie einen Faden durch jede Nadel von vorne nach hinten.
2. Greiferfaden wie beim Einnadel-Nähen aufnehmen. Ziehen Sie die drei Fäden, um sie unter den Nähfuß zur Rückseite der Maschine zu bringen, wobei etwa 15 cm Faden übrig bleiben.



**HINWEIS: Der Nadeleinfädler kann nicht zum Einfädeln der Zwillingsnadel verwendet werden.**

## GERADSTICHNADELPOSITION

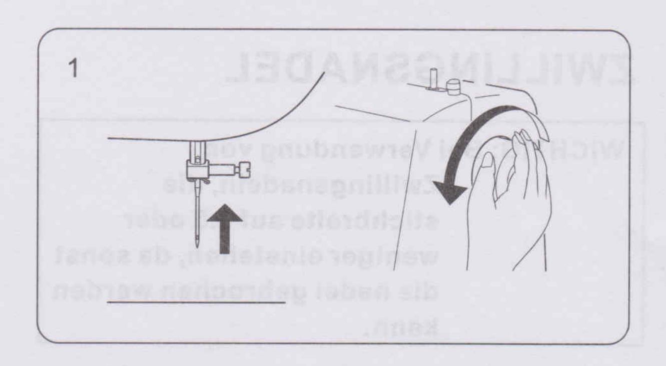
Die Position der Nadel von Geradstichen kann mit der Stichbreitenregelung wie abgebildet auf jede der 13 verschiedenen Positionen eingestellt werden:



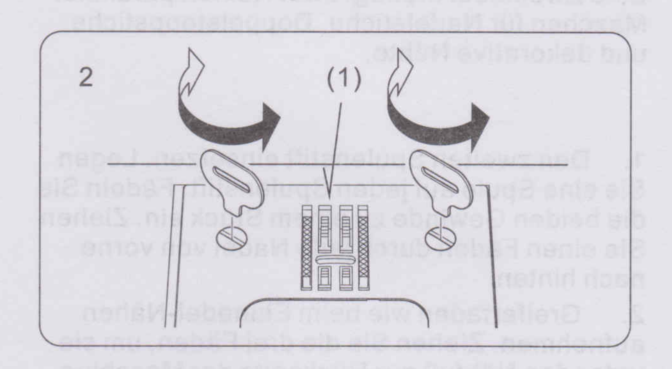
## REINIGUNG DER TRANSPORTEURE UND DES SHUTTLEBEREICHS

| ⚠ CAUTION | **Trennen Sie die Maschine immer vom Stromnetz, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.** |
|---|---|

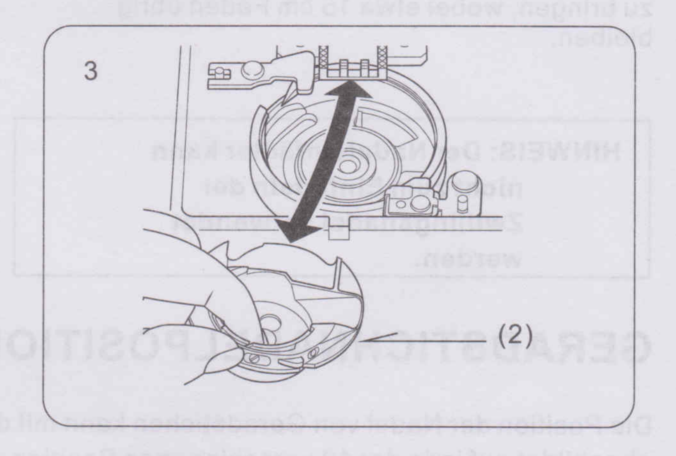
Um den bestmöglichen Betrieb Ihrer Anlage zu gewährleisten.
Maschine ist es notwendig, die wesentlichen Teile jederzeit
sauber zu halten.




1. Heben Sie die Nadel in ihre höchste Position an.



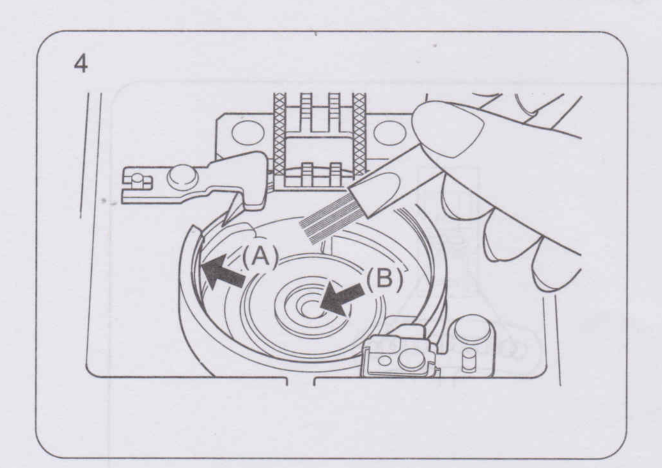

2. Entfernen Sie die Spulenabdeckung (1).

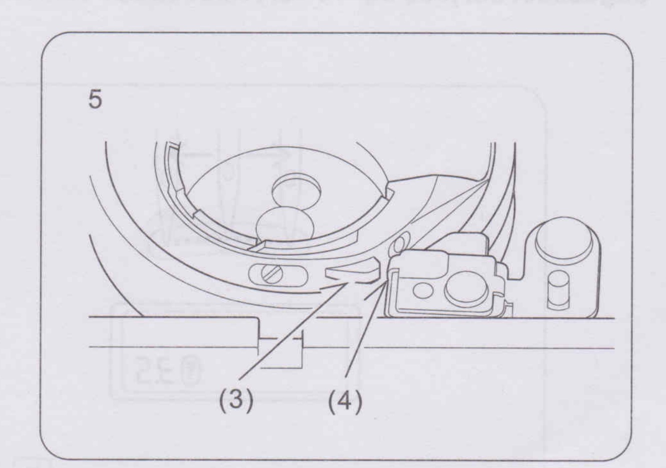



3. Spulenkapsel (2) entfernen.

4. Reinigen Sie die Transporteure und den Pendelbereich mit der Fusselbürste. Einen Tropfen Nähmaschinenöl auf die Schiffchenbahn geben, wie durch die Pfeile (A,B) angegeben.

5. Das Spulenkapselgehäuse wieder mit dem Vorsprung (3) gegen die Feder (4) einsetzen. Setzen Sie die Spulenabdeckung wieder ein.



# LEISTUNGSCHECKLISTE

## ALLGEMEINE PROBLEME

**Maschine näht nicht.**

* Der Netzschalter ist ausgeschaltet. - Schalten Sie den Schalter ein.
* Der Knopflochhebel wird beim Nähen von Stichmustern nicht angehoben - der Knopflochhebel wird angehoben.
* Der Knopflochhebel wird beim Nähen des Knopflochs nicht abgesenkt - Senken Sie den Knopflochhebel.
* Spulenspuler ist eingeschaltet - Den Spulenspuler ausschalten (siehe Seite 5).

**Maschinenstaus/Knocken.**

* Reinigen Sie das Spulenkapselgehäuse (siehe Seite 32).
* Die Nadel ist beschädigt. - Ersetzen Sie die Nadel (siehe Seite 10).

**Das Gewebe bewegt sich nicht..**

* Der Nähfuß wird nicht abgesenkt. Senken Sie den Nähfuß.
* Die Stichlänge ist zu kurz - Stichlänge verlängern.

## NÄHPROBLEME

**Maschine überspringt Stiche.**

* Die Nadel ist nicht ganz oben in der Nadelklammer - Ersetzen Sie die Nadel (siehe Seite 10).
* Die Nadel ist verbogen oder stumpf. - Ersetzen Sie die Nadel (siehe Seite 10).
* Maschine ist nicht richtig eingefädelt - Gewinde wieder einfädeln (siehe Seite 7).
* Reinigen Sie das Spulenkapselgehäuse (siehe Seite 32).

**Die Stiche sind unregelmäßig.**

* Die Nadelstärke ist für Garn und Stoff nicht korrekt. -Montieren Sie die Nadel wieder (siehe Seite 10).
* Maschine ist nicht richtig eingefädelt - Gewinde wieder einfädeln (siehe Seite 7).
* Oberfadenspannung ist zu locker, die Oberspannung ist einzustellen (siehe Seite 11).
* Das Gewebe wird gegen den Maschinenvorschub gezogen oder geschoben. -Führen Sie es vorsichtig.
* Die Spule wurde nicht gleichmäßig aufgewickelt. -Spulen Sie die Spule zurück.

**Nadelbrüche.**

* Das Gewebe wird gegen den Maschinenvorschub gezogen oder geschoben. -Führen Sie es vorsichtig.
* Die Nadelstärke ist für Garn und Stoff nicht korrekt. -Montieren Sie die Nadel wieder (siehe Seite 10).
* Die Nadel ist nicht ganz oben in der Nadelklammer. -Ersetzen Sie die Nadel (siehe Seite 10).
* Zwillingsnadel wird verwendet, aber die Stichbreite ist zu breit eingestellt - Stichbreite einstellen (siehe Seite 31).
* Zu viel Faden erscheint auf der Unterseite der Nähte - Reinigen Sie den unnötigen Faden.
* Oberfaden nicht richtig eingefädelt - Wiedereinfädeln des Fadens (siehe Seite 7).

## GEWINDEPROBLEME

**Gewindebündel.**

* Ziehen Sie beide Fäden ca. 10 cm unter den Drückerfuß zurück und halten Sie sie fest, bis einige Stiche gebildet sind.

Der Nadelfaden reißt.

* Maschine ist nicht richtig eingefädelt - Gewinde wieder einfädeln (siehe Seite 7).
* Oberfadenspannung ist zu fest, die Oberspannung ist einzustellen (siehe Seite 11).
* Die Nadel ist verbogen. - Nadel ersetzen (siehe Seite 10).
* Die Nadelstärke ist für Garn und Stoff nicht korrekt. -Setzen Sie die Nadel wieder ein (siehe Seite 10).

Der Unterfaden reißt.

* Spulengehäuse ist nicht richtig eingefädelt, der Unterfaden wird wieder eingefädelt (siehe Seite 6).
* Flusen sammeln sich im Spulenkapselgehäuse oder in der Shuttlespur an. -Entfernen Sie Fusseln (siehe Seite 32).

Stofffalten.

* Oberfadenspannung ist zu fest. -Einstellen der Fadenspannung (siehe Seite 11).
* Die Stichlänge ist zu lang für durchsichtiges oder weiches Gewebe. -Kürzere Stichlänge.

**Kundendienst**

Dieses Produkt wird in zweijähriger Haftung garantiert. Innerhalb einer beschränkten Garantie oder zw ei volle Jahre ab Kaufdatum können sich die Kunden an die angegebenen Servicepunkte wenden (in de r Regel zuerst an den Händler wenden), um wartungsfreie Dienstleistungen mit Kaufrechnung oder Garantiekarten zu beanspruchen, wenn Schäden durch Qualität der Produkte entstehen.
Die Mängel, die durch unbeabsichtigte Beschädigungen, unerlaubte Reparaturen, unsachgemäße Lage rung und Sekundärverkäufe der Produkte verursacht werden, sind nicht in der Garantie enthalten.

**Urheberrechte**



**Warenzeichen**

Kranich, das Kranich-Logo und andere Kranich-Marken sind im Besitz von Li-Mi International GmbH und können registriert werden. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Hersteller übernimmt keine Gewähr für den Inhalt und lehnt ausdrücklich die impliziten Garantien für die Handelbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese Publikation zu überarbeiten und von Zeit zu Zeit Änderungen am Inhalt vorzunehmen, ohne dass der Hersteller verpflichtet ist, eine Person über eine solche Revision oder Änderung zu informieren.
Diese Produktspezifikation beschreibt die Zusammensetzung bzw. die Eigenschaften unseres Produktes nach bestem Wissen. Wir bemühen uns, dass das Handbuch dieses Nutzers korrekt ist und keine Haftung für eventuell aufgetretene Ungenauigkeiten oder Versäumnisse übernimmt.
Wenn Sie in diesem Handbuch Informationen finden, die falsch, irreführend oder unvollständig sind, würden wir uns über Ihre Kommentare und Vorschläge freuen.